

SCHRIFTEN-CHRONIK 1921-1926

Abkürzungen der Firmen. A.-G. f. Schr.: Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau in Offenbach a. M. — Bauer: Bauersche Gießerei in Frankfurt a. M. — H. Berthold A.-G.: Schriftgießerei H. Berthold A.-G. in Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien und Riga. — Genzsch & H.: Genzsch & Heyse Schriftgießerei A.-G. in Hamburg und München. — Klingspor: Schriftgießerei Gebr. Klingspor in Offenbach a. M. — Krebs: Schriftgießerei Benjamin Krebs Nachfolger in Frankfurt a. M. — Ludwig & M.: Schriftgießerei Ludwig & Mayer in Frankfurt a. M. — Schelter & G.: Schriftgießerei J. G. Schelter & Giesecke in Leipzig. — Schriftguß-A.-G.: Schriftguß-Aktiengesellschaft vorm. Brüder Butter in Dresden-N. — Stempel: Schriftgießerei D. Stempel A.-G. in Frankfurt a. M., Leipzig und Budapest. — Trennert: Schriftgießerei J. D. Trennert & Sohn in Altona-Elbe. — Weber: Schriftgießerei C. E. Weber in Stuttgart. — Weisert: Schriftgießerei Otto Weisert in Stuttgart. — Woellmer: Wilhelm Woellmers Schriftgießerei in Berlin SW 48.

Endlich am Morgen des sechsten Tages entdeckten wir in geringer Ferne Land und wir dankten Allah und seinem Propheten für unsere wunderbare Rettung. Diesen Tag und die folgende Nacht trieben wir an
Luthersche Fraktur D. Stempel A.-G.

Als aber der Tag anbrach, ließ mich die Angst vor der Entdeckung und ein unabweisbares Gefühl von Reue nicht mehr in den Mauern von Florenz. Ich eilte nach Rom. Aber denke dir meine Bestürzung, als man dort nach mir
Unger-Fraktur D. Stempel A.-G.

Die Herstellung von Druckkomplexen erfordert Genauigkeit und Sicherheit, denn der Künstler kann auf den Platten oder dem zum Umdruck vorgesehenen Papier nicht erst lange herumprobieren
Original-Unger-Fraktur H. Berthold A.-G.

Der Wandertrieb, der dem Deutschen schon immer eigen, packt uns aufs neue mit starker Kraft, wenn die Natur die Fesseln des rohen Winters abgeschüttelt hat und sich anschießt, mit neuem Blühen alle Lande zu beglücken
Walbaum-Fraktur H. Berthold A.-G.

Jede Arbeit, mag sie noch so niedrig, beliebt oder unbeliebt sein, mag sie Kopf oder Hand in Anspruch nehmen, ist als Vorbedingung wahren Lebensglücks und sittliche Pflicht aufzufassen und in Ehren zu halten. Böhmert
Buchdeutsch Schelter & Giesecke

Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen.
Halbfette Buchdeutsch Schelter & Giesecke

Der erste Messtatalog erschien nach der Erfindung der Buchdruckerkunst und führt damals
Fette Merian-Fraktur Krebs

Diejenige Nation, welche zuvörderst die Erziehungsaufgabe zum vollkommenen Menschen, durch die wahre Ausübung, gelöst haben wird, wird sodann auch diejenige des vollkommenen Staates lösen
Suevia-Fraktur Weber

Westermanns Kunstzeitschrift
Halbfette Suevia-Fraktur Weber

Seit einer Reihe von Jahren hat sich bei uns in Deutschland eine große Bewegung aufgetan, die das Bestreben hat, unseren Kindern schon frühzeitig den Anblick von guten Kunstwerken zugänglich zu machen
Berthold-Fraktur H. Berthold A.-G.

Umfassende Fachkenntnisse sind immer die beste Waffe im Kampf ums Dasein
Halbfette Berthold-Fraktur H. Berthold A.-G.

Steindruckerei Wilhelm Bergmann Köln am Rhein, Wilhelminenstraße
Schmalfette Alt-Fraktur A.-G. f. Schriftgießerei

Zu dem Internationalen Eishockeyturnier, welches der Züricher Sport-Club auf dem dortigen See im Februar veranstaltet, sind die Bestimmungen jetzt erschienen. Gespielt wird nach den Kanadischen Regeln mit Latte
Schmale Deutsche Reichs-Schrift Woellmer

Vollständige Wettkämpfe, Freiübungen, Kür- und Geräteturnen sowie Pokalspiele
Schmale halbf. Deutsche Reichs-Schrift Woellmer

Zur Deutschen Fußball-Meisterschaft vertehrt auch in diesem Jahre wieder ein Sonderzug
Enge halbf. Deutsche Reichs-Schrift Woellmer

Kleine Anzeigen in unserem Blatt haben sicheren und großen Erfolg
Schmalfette Deutsche Reichs-Schrift Woellmer

Dem einzelnen bleibe die Freiheit, sich mit dem zu beschäftigen, was ihn anzieht, was ihm Freude macht, was ihm nützlich scheint; aber das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch. J. W. von Goethe
Fraktur-Kursiv A.-G. f. Schriftgießerei

Für die Gestaltung der Reklame ist der Charakter des Volkes maßgebend. Wie sich derselbe in jeder Kunst einer Nation widerspiegelt, so auch in der Reklamekunst. Dem
Weiss-Kursiv Bauer

Ali Banu hatte ein herrliches Haus auf dem schönsten Platz von Alexandria. Vor dem Hause war eine weite Terrasse, mit Marmor ummauert und beschattet von Palmbäumen. Dort saß er oft abends und rauchte während
Alt-Schwabacher D. Stempel A.-G.

Ein Volk kann von keinem Laster und keiner Schwachheit ergriffen werden, ohne sie deutlich und für immer, entweder durch schlechte Kunst oder durch einen Mangel an Kunst zu bezeugen
Rembrandt Weber

die schranken beachten,
unmögliches meiden, das
ist die bedingung zu unvergänglichkeit.

Hammer-Unziale Klingspor

**ICH BIN EIN EWIG LICHT
/ICH BRENN OHN UN-
TERLASS/ MEIN DOCHT
UND O L I S T G O T T / M E I N
G E I S T / D E R I S T D A S F A S S**

Neuland Klingspor

Soll sich dein Leben dir ent-
hüllen, fang erst bei deinem
Innern an: Ein jeder sag sich
immer selbst im stillen, was
ihm kein anderer sagen kann

Mendelssohn-Type Schriftguß-A.-G.

Die Ur-Einfassung für das allgemeine Inseerat ist die glatte Linie, die von altersher zu Umrahmungen genommen wurde und deren Ergebnis die einfache Kastenform ist. Diese stellt
Manuskript-Gotisch Bauer

Der Schmerz meines alten Vaters war grenzenlos, aber auch Mustapha war bis zum Tode betrübt; denn nicht nur, daß seine geliebte Schwester verloren war, und daß er sich anklagte, an ihrem frühen Tode
Caslon-Gotisch D. Stempel A.-G.

Es siegt immer und notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. Nicht die Gewalt der Arme, noch die Lügheit der Waffen, sondern die Kraft des Gemütes ist es, welche Siege erkämpft.
Klingspor-Schrift Klingspor

Wenn Du auch weißt, was recht oder unrecht ist, das wird Dich nicht in den Himmel bringen, sondern wenn Du das tust, was Du weißt, sonst wird nichts daraus.
Tiemann-Gotisch Klingspor

Liebhaverbände und auch Bücher mit Künstlerholzschnitten erfordern stets die Verwendung von gutem Druckpapier, um den technischen Anforderungen und
Strassburg H. Berthold A.-G.

Erst im Jahre 1470 wurde von zwei deutschen Buchdruckergehilfen, die man sich eigens hierzu kommen ließ, in den Räumen der alten Sorbonne
Sebaldus-Gotisch H. Berthold A.-G.

**Die Gartenbauausstellung
Erinnerung an Freiligrath
Carl Sagenbergs Tierpark
Radrennen im Sportpalast**
Wiking Trennert

Je besser ein Stil wird, desto mehr nimmt er alles in sich hinein: die überflüssigen Interpunktionen, die allzuhäufigen Absätze, den Sperrdruck.
Deutsche Zierschrift Klingspor

So schlichen sie mehrere Tage umher. Ihre Nahrung bestand aus Feldfrüchten, die sie aber wegen ihrer langen Schnäbel nicht gut verspeisen konnten. Frösche und Eidechsen vermochten nicht ihren

Garamond-Antiqua D. Stempel A.-G.

In den ersten Tagen bemerkten sie große Unruhe und Trauer in den Straßen. Aber

Garamond-Kursiv D. Stempel A.-G.

Im Hafen von Balsora schifften wir uns mit günstigem Winde ein. Das Schiff, auf dem ich mich eingemietet hatte, war nach Indien bestimmt. Wir waren schon fünfzehn Tage auf dieser Straße gefahren

Janson-Antiqua D. Stempel A.-G.

Am Vorderteil des Schiffes hing ein langes Tau herab. Mit Händen und Füßen waren

Janson-Kursiv D. Stempel A.-G.

Vor vielen Jahren, als im Spessart die Wege noch schlecht und nicht so stark als jetzt befahren waren, zogen zwei Burschen durch diesen Wald. Der Abend war schon

Original-Baskerville-Antiqua D. Stempel A.-G.

Welches oder welche dieser Mittel im Einzelfalle anzuwenden sind, richtet sich nach den besonderen Bedingungen, die etwa noch gestellt werden. Alle Maßregeln aber

Baskerville-Antiqua Bauer

Für die Gestaltung der Reklame ist der Charakter des Volkes maßge-

Baskerville-Kursiv Bauer

Bei der Entwicklung des modernen Geschäftslebens ist die Reklame in den letzten Jahrzehnten zu einem ganz bedeutenden Faktor des gesamten Wirtschaftslebens geworden, der ein ganz

Bodoni-Antiqua Bauer

Für die Gestaltung der Reklame ist der Charakter des Volkes maßgebend. Wie

Bodoni-Kursiv Bauer

Die illustrative Kunst der Gegenwart hat nun wohl deshalb solche Bedeutung und Förderung erlangt, weil die eigenwillige, selbständige Formgesinnung des Künstlers sich

Bodoni-Antiqua Weisert

Nicht lange Zeit, nachdem diese jungen Leute mit dem Mann über den Scheik Ali Banu gesprochen hatten, traf es sich, daß sie während der Zeit des Morgengebets wieder diese Straße gingen. Da fiel

Didot-Antiqua D. Stempel A.-G.

Eines Tages saß die Frau des Schusters wieder wie gewöhnlich auf dem Markte

Didot-Kursiv D. Stempel A.-G.

In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Bienenzucht einen außergewöhnlichen Aufschwung genommen und in immer weitere Kreise dringt das Interesse für Leben und Tätigkeit des Immenstaates

Walbaum-Antiqua H. Berthold A.-G.

Alte und neue Schätze der Literatur aller Völker werden in bunter Folge vorgeführt

Walbaum-Kursiv H. Berthold A.-G.

Das Leben ist im Grunde genommen nur eine heiße Jagd nach dem Glück. Jeder will es erreichen. Selten wird es gefunden, gebrochen kehren viele zurück. Sie suchten dort, wo es nicht war

Härtel-Antiqua Schriftguß-A.-G.

Mögen die Zeiten kommen und von uns gehen, mögen brausende Stürme

Härtel-Kursiv Schriftguß-A.-G.

Fast jeder Beruf glaubt, ihm sei der Fluch schwerster Mühsal der Arbeit zugefallen; denn die Plage unseres Schaffens ergründen wir freilich zu jeder Stunde, bei dem fremden aber

Bücherfreund-Antiqua Ludwig & Mayer

Die Welt gehört nur dem, der in ihr mit Heiterkeit und nach hohen Zielen wandert

Bücherfreund-Kursiv Ludwig & Mayer

Nicht jeder Mensch ist befähigt, Schönes hervorzubringen. Die Produktion des Schönen setzt besondere Veranlagung, sie setzt besondere Befähigung voraus. Diese Befähigung muß angeboren sein

Sonderdruck-Antiqua Ludwig & Mayer

Es genügt nicht, große Vorzüge zu haben; man muß damit auch zu wirtschaften wissen

Sonderdruck-Kursiv Ludwig & Mayer

Gar lang ist der Weg durch Lehren kurz und erfolgreich durch Beispiel

Halbfette Sonderdruck-Antiqua Ludwig & Mayer

Das Genie legitimiert sich dadurch, daß es nichts Wichtiges sagen oder tun kann, ohne das Allgemeingültige zu berühren. Selbst seine privaten Äußerungen haben darum so oft ein
Heyse-Antiqua Genzsch & Heyse

Als einer der schönsten Beweise für die Eigenschaft des Genies, in jeder
Heyse-Kursiv Genzsch & Heyse

Mir scheint dieser Brief darum zu dem Wichtigsten zu gehören, was
Halbfette Heyse-Antiqua Genzsch & Heyse

Es war noch ziemlich früh am Tage, als wir beim Schiff ankamen. Wir gingen sogleich alle ans Werk, und in einer Stunde lagen schon vier im Nachen. Einige der Sklaven wurden ans Land
Ratio-Latein D. Stempel A.-G.

Ich öffnete zur gewöhnlichen Zeit mein Gewölbe. Mein Nachbar setzte sich zu
Ratio-Kursiv D. Stempel A.-G.

Es wollte schon Abend werden, da kam endlich ein junger Mann, der
Halbfette Ratio-Latein D. Stempel A.-G.

Allgemein werden Briefmarken nur aus statistischen oder künstlerischen Motiven gesammelt. Andererseits ist es freilich auch vielfach die Buntheit, die den Sammler verlockend anzieht
Magere Lo-Schrift H. Berthold A.-G.

Die höchsten Leistungen auf technischem Gebiete
Fette Lo-Schrift H. Berthold A.-G.

Unsere menschliche Kultur ist ein Entwicklungs-Produkt. Wollen wir sehen, auf welcher Stufe sie heute steht, ist es notwendig, nach ihren bescheidenen Anfängen zu suchen
Cooper-Antiqua Schriftguß-A.-G.

Dem Menschen ist es ein Bedürfnis, Grenzen zu ziehen, nicht nur allein
Cooper-Kursiv Schriftguß-A.-G.

Studien über das Entstehen des Lebens auf unserer Erde
Fette Cooper Schriftguß-A.-G.

Die Kunst weicht bald weniger, bald mehr von der Natur ab, wie sich ohne weiteres ergibt, wenn man die Kunst an den Eindrücken mißt, die das Auge und das Ohr von der Natur empfangen
Richter-Antiqua Ludwig & Mayer

Was es auch Großes und Unsterbliches zu erstreben gibt: den Mitmenschen Freude zu machen, ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann. Peter Rosegger
Alt-Latein Schelter & Giesecke

Wer empfänglich nicht von innen, Kann von außen nicht gewinnen.
Kursiv 18 Schelter & Giesecke

In den vielgestaltigen Ausdrucksformen des gewerblichen Berufslebens nimmt der Buchdruckerberuf eine Sonderstellung ein. Mögen auch seine Erzeugnisse im engeren Sinne des Wortes nicht als lebenswichtig erscheinen, so
Latina Krebs

Ohne Buchdruck wäre der heutige hohe Stand von Industrie, Technik, Handel und
Latina-Kursiv Krebs

Als eine der größten technischen Erfindungen muß der Buchdruck ange-
Halbfette Latina Krebs

In den letzten Jahren ist das Interesse für indische Dichtung in Deutschland in den Kreisen des Publikums gewachsen. Durch Kriegserlebnisse und den Stoß, den die europäische Kultur scheinbar
Ehmcke-Latein Ludwig & Mayer

Schaffen das ist die größte Lösung von allen Nöten und Sorgen des Daseins
Halbfette Ehmcke-Latein Ludwig & Mayer

Wir gestatten uns hiermit, unser neues Musterheft zu übergeben und bitten höflichst um gefällige Durchsicht. Auch heute betonen wir, daß es unser Bestreben nach
Rasse Ludwig & Mayer

In Fachkreisen wurde sehr oft die Ansicht vertreten, den Gehilfen, je nach seiner Begabung, immer solche Arbeiten fertigmachen zu lassen, zu denen er besonders in
Trennert-Antiqua Trennert

Der Frühling ist gekommen! Unser Haus hat sich gerüstet wie niemals zuvor. Es hat alles das zusammengetragen, was modisch und schön für die vornehme Dame sein kann
Klinger-Type Schriftguß-A.-G.

Die Entwicklung der Bildhauerkunst von der Renaissance bis zur Neuzeit
Alt-Mediaeval-Kursiv H. Berthold A.-G.

Auch stärkstes Sonnenlicht schadet indanthrenfarbigen Stoffen nichts. Gewebe aus Baumwolle, Leinen und Kunstseide, die obige Marke tragen, sind wasch- und wetterrecht
Lichte Orient-Antiqua Weber

Beim Einkauf dieser Materialien empfiehlt es sich, nur mit Spezialhäußern in Verbindung zu treten, deren guter Ruf und Erfahrung für beste Qualität Gewähr leisten
Orient-Antiqua Weber

Die Beschäftigung des Verstands hat auf uns Menschen denselben guten Einfluß, den die Sonne auf die Natur ausübt, sie zerstreut die Wolken des Gemüts und erhebt den Geist zu einer kraftvollen Ruhe
Deutsch-Römisch Weber

Dass alle Entwicklung gelegentlich, wenn auch in veränderter Form, zu ihrem Ausgangspunkte zurückkehrt, zeigt sich auch in der modernen Reproduktionstechnik und speziell im Zinkdruck, in dem diese
Noblesse Trennert

Die letzten drei Jahre haben eine recht große Anzahl illustrierter Zeitschriften
Noblesse-Kursiv Trennert

Die Seele der ganzen Offsetmaschine ist bekanntlich das Gummidrucktuch.
Halbfette Noblesse Trennert

Reisenden, die sich Rostock von der Ostseite nähern, gewährt die Stadt einen malerischen Anblick, dem die mächtigen Türme der Hauptkirchen ein seltsam schönes Gepräge geben
Nova H. Berthold A.-G.

Auch die Zeit ist an sich nichts. Es gibt keine absolute universale Zeitrechnung
Nova-Kursiv H. Berthold A.-G.

Ausstellung neuer Gemälde im Kunstsalon Ernst Steiner
Halbfette Nova H. Berthold A.-G.

Die Lust zu kritisieren und Kritiken zu hören, hat in unserer Zeit die unmittelbare Freude an allen großen Erscheinungen der Kunst in den Herzen von Millionen zerstört. Lichtwerk
Tiemann-Antiqua Klingspor

Nur in vorbereiteten Herzen kann ein neuer Gedanke Wurzel fassen und groß werden. Sich vorbereiten, sich zubereiten, den Acker lockern für das beste Korn, ist alles. Morgenstern
Tiemann-Antiqua-Kursiv Klingspor

Für die Gestaltung der Reklame ist der Charakter des Volkes maßgebend. Wie sich derselbe in jeder Kunst einer Nation widerspiegelt, so auch in der Reklamekunst. Der schwerfällige Charakter des Zarte Bernhard-Antiqua Bauer

Welches oder welche dieser Mittel im Einzelfalle anzuwenden sind, richtet sich nach
Zarte Bernhard-Kursiv Bauer

Selim Baruch setzte sich zu den Kaufleuten und aß und trank mit ihnen. Nach dem Essen räumten die Sklaven die Geschirre hinweg und brachten lange Pfeifen und türkischen Sorbett. Die Kaufleute saßen schweigend im
Ehmcke-Mediaeval D. Stempel A.-G.

Kaum hatte am andern Morgen der Kalif Chasid gefrühstückt und sich angekleidet, als schon der
Ehmcke-Mediaeval-Kursiv D. Stempel A.-G.

Auf die erste Kunde von diesem Ereignis eilten die alten Waffenbrüder Saids, der
Halbfette Ehmcke-Mediaeval D. Stempel A.-G.

Ich habe den Glauben, daß wir nicht
geboren sind, um glücklich zu sein, son-
dern um unsere Pflicht zu tun, und wir
wollen uns segnen, wenn wir wissen, wo
unsere Pflicht ist. Friedrich Nietzsche
Koch-Antiqua Klingspor

*Ich träume nicht von alter Zeiten Glück:
Ich breche durch und schaue nicht zurück!*
Koch-Kursiv Klingspor

Man sollte eigentlich eine langweilige
und gehaltlose Strecke des Lebens für
einen längeren oder kürzeren Weg hal-
ten, der immer zu einem schönen Ziel
führt. Aus Hebbels Tagebuch
Grobe Koch-Antiqua Klingspor

*Durch Gegenwärtiges gestatte ich mir,
Ew. Hochwohlgeboren die Mitteilung zu
machen, daß die Neuheiten in Original
Pariser Hutmodellen soeben eingetroffen*
Lautenbach-Kursiv Ludwig & Mayer

Viel Wege auch durchs Leben gehn;
muß immer den dir auserlehn, ob
mander auch sonst dich locken möchte,
von dem das Herz sagt, das ist der
Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Um das Große zu schätzen und lieben,
mußt du dich erst an dem Kleinen üben
Schmalfette Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Das Herz ist die große Uhr, die
auf Wohl und Weh zeigt. Rahel
Fette Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Was mich angeht, ja du lieber
Himmel, mein Reich ist in der
Luft, wie der Wind oft, so wir-
beln die Töne, so oft wirbelts
Narziß Klingspor

Es ist eine Schwäche unsres Geistes,
das Gefühl immer für einen Beweis
zu halten und den ganzen Tag gleich
nach einer Wolke sowie nach einem
Lichtstrahl zu beurteilen / Souvestre
Druckhaus-Antiqua Weber

*Dort wo ein großes Gefühl das Herz
erschüttert und den Mensch vorwärts*
Druckhaus-Kursiv Weber

**Hartnäckige Bewerber waren die
geldbedürftigen Studenten; aber**
Halbfette Goethe-Antiqua Weisert

Dieser Wertschätzung des ge-
druckten Wortes gaben schon
in der Frühzeit des Buchdrucks
die großen Geisteshelden der
Geschichte beredten Ausdruck.
Epöche Krebs

*Die Buchdruckerkunst erfuhr die
weitgehendste Förderung durch*
Epöche-Kursiv Krebs

Unter den Städten, die jeher im Buchgewerbe
eine wichtige Rolle spielten, ist Frankfurt a. M.
Schmale Epöche Krebs

Die Verwaltungsräume des Römers waren
lange schon völlig unzureichend geworden
Der Rathausbau im ganzen besteht nun aus
drei Gruppen: Zunächst des Römers der
Festhallenbau; an diesen anstoßend und im
Erbar-Grotesk II Ludwig & Mayer

Es war im jüngsten Herbst, zur Zeit der
Weinlese, als ich Einkehr hielt in dem
schönen Städtchen Rheinbreitbach, am
Fuße der sieben Berge. Blauschwarze
saftschwere Trauben unter rotem Laub
Erbar-Grotesk I Ludwig & Mayer

Im nachstehenden Verzeichnis bezeichnen die untereinander stehenden Namen die
Schriften gleichen Schnittes, die in unserer Übersicht nur mit derjenigen Firma bezeichnet
werden konnten, die die Probezeilen überlassen hat.

Berthold	Schm. Inserat	Grotesk P.	—	Standard	Kurrenta	Lipsia
John Söhne	Enge Rekl.	Viktoria	Br. Koloß	—	—	Rekord
Schrift A.-G.	Sirius	Planeta	—	Druckhaus	Saxonia	Noblesse
Stempel	Handels.-Gr.	Salon-Grotesk	Siegfried	—	—	Neuklassisch
Trennert	Imperator	Klass. Grotesk	Klass. Grot.	—	Merkantil	Noblesse
Weber	Schm. Rekl.	Aurora	Progreß	Druckhaus	Elvira	Regent
Weisert	Schm. Favorit	Favorit	Favorit	Goethe-Ant.	Radio	—
Grotesk-Schriften			Antiqua		Akzidenz-Schriften	

Die von Berthold und John „Isolde“ genannte Schrift heißt bei der Schriftguß A.-G. und bei Trennert „Mirabella“
bei Weber „Margarethe“

Das Gutenbergmuseum

Manuskript-Gotisch

Bauer

Formprobleme der Gotik

Caslon-Gotisch

D. Stempel A.-G.

Orgelkonzert in der Stadtkirche

Freigotisch

A.-G. f. Schriftgießerei

Guter Mut ist die beste Arznei

Klingspor-Schrift

Klingspor

Alles Festlegen verarmt!

Deutsche Zierschrift

Klingspor

Herr, schicke was du willst

Tiemann-Gotisch

Klingspor

Geschichten aus alter Zeit

Strassburg

H. Berthold A.-G.

Der Kunstwart in Rom

Sebaldu-Gotisch

H. Berthold A.-G.

Wiener Rundschau

Wiking

Trennert

Neue Rechte neue Pflichten

Alt-Schwabacher

D. Stempel A.-G.

Serienheim in der Schweiz

Halbfette Rembrandt

Weber

Einsamkeit ist höchstes Gut!

Salzmann-Fraktur 23

Schelter & Giesecke

Benutze redlich deine Zeit

Schm. halbf. Salzmann-Fraktur

Schelter & Giesecke

Sei hilfreich und gut

Fette Salzmann-Fraktur

Schelter & Giesecke

Geflügel-Ausstellung

Fette Merian-Fraktur

Krebs

Düsseldorfer Rathaus

Lichtfette Merian-Fraktur

Krebs

Deutsche Baukunst

Urdeutsch

Genzsch & Heyse

Neue Bauwerke

Schwere Block-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Geschichte des Mittelalters

Luther-Fraktur

D. Stempel A.-G.

Rundfahrten durch Wien

Original Unger-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Johann Gottfried Herder

Unger-Fraktur

D. Stempel A.-G.

Volksleben im Odenwald

Suevia-Fraktur

Weber

Wenn alle Knospen springen

Buchdeutsch

Schelter & Giesecke

Sagen aus dem Odenwald

Berthold-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Der Fremdenverkehr in Bern

Schmale halbf. Berthold-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Schwimmverein Neptun

Halbfette Berthold-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Anzeiger für Raumburg

Schmale fette Berthold-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Stadion Grunewald

Fette Berthold-Fraktur

H. Berthold A.-G.

Wintersport in der Schweiz

Schmale Deutsche Reichs-Schrift

Woellmer

Gau-Zurnfest zu Nürnberg

Schmale halbf. Deutsche Reichs-Schrift

Woellmer

Bremer Wochenschrift

Schmalfette Deutsche Reichs-Schrift

Woellmer

Eisenbahn-Direktion Hannover

Enge Deutsche Reichs-Schrift

Woellmer

Ein jeder gibt den Wert sich selbst

Deutsche Anzeigenschr. enger Schnitt

D. Stempel AG

Fröhlicher Mut hilft durch

Deutsche Anzeigenschr. schm. Schnitt

D. Stempel AG

Arthur Schopenhauer

Deutsche Anzeigenschrift br. Schnitt

D. Stempel AG

Buch- und Kunsthandel

Schmalfette Alt-Fraktur

A.-G. f. Schriftgießerei

Orpheus in der Unterwelt

Garamond-Antiqua D. Stempel A.-G.

Briefe des jungen Schiller

Janson-Antiqua D. Stempel A.-G.

Im Anfang war das Wort

Tiemann-Antiqua Klingspor

Baukunst der Römer

Baskerville-Antiqua Bauer

Hamburger Rathaus

Trennert-Antiqua Trennert

Beethoven-Gedenktag

Richter-Antiqua Ludwig & Mayer

Danke mit dem Mund

Alt-Latein Schelter & Giesecke

Süddeutscher Buchhandel

Deutsch-Römisch Weber

Zur Mechanik des Geistes

Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Buchdruckerei Karl Römer

Schmalfette Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Mainz POSEN Berlin

Fette Senator A.-G. f. Schriftgießerei

Panorama von Heidelberg

Noblesse Trennert

Erinnerung an Jean Paul

Halbfette Noblesse Trennert

Bericht des Auslands

Lichte Orient-Antiqua Weber

Deutscher Werkbund

Orient-Antiqua Weber

Radio-Gemeinschaft

Halbfette Orient-Antiqua Weber

Sitte, Recht und Moral

Cooper Schriftguß-A.-G.

Volkshochschule

Fette Cooper Schriftguß-A.-G.

Aus Natur und Geisteswelt

Didot-Antiqua D. Stempel A.-G.

Holländische Malereien

Bodoni-Antiqua Bauer

Worte des Jahrhunderts

Bodoni-Antiqua Weisert

Missionshaus in Berlin

Walbaum-Antiqua H. Berthold A.-G.

Städtebilder aus Italien

Heyse-Antiqua Genzsch & Heyse

Buch- und Steindruck

Halbfette Heyse-Antiqua Genzsch & Heyse

Die Akropolis zu Athen

Ratio-Latein D. Stempel A.-G.

Der Kalif von Bagdad

Halbfette Ratio-Latein D. Stempel A.-G.

Historisches Museum Barmen

Zarte Bernhard-Antiqua Bauer

Reparatur-Werkstätten

Nova H. Berthold A.-G.

Winter im Gebirge

Fette Nova H. Berthold A.-G.

Zutrauen bewirkt Edelmüt

Ehmcke-Mediaeval D. Stempel A.-G.

Gotthold Ephraim Lessing

Halbfette Ehmcke-Mediaeval D. Stempel A.-G.

Goethedenkmal in Frankfurt

Bücherfreund-Antiqua Ludwig & Mayer

Die Musik des Mittelalters

Sonderdruck-Antiqua Ludwig & Mayer

Handwerk und Industrie

Fette Sonderdruck-Antiqua Ludwig & Mayer

Hamburger Frachtschiff

Magere Lo-Schrift H. Berthold A.-G.

Sonne und Mond

Halbfette Lo-Schrift H. Berthold A.-G.

Modesalon Rottenbach
Klinger-Type Schriftguß-A.-G.

Musikverein Eckenheim
Latina Krebs

Berliner Lehrerverein
Halbfette Latina Krebs

Vom Strande des Lebens
Ehmcke-Latein Ludwig & Mayer

Gespräche mit Goethe
Halbfette Ehmcke-Latein Ludwig & Mayer

Protos-Motorenfabrik
Rasse Ludwig & Mayer

Bernhard Stuart Murphy
Schmale magere Bravour D. Stempel A.-G.

Das Buch der Lieder
Schmale fette Bravour D. Stempel A.-G.

Kurhaus Homburg
Epoche Krebs

Reisehandbuch der Schweiz
Schmale Epoche Krebs

Frankfurter Handelsblatt
Schmale halbfette Epoche Krebs

Gewerbeverein
Halbfette Epoche Krebs

Exportindustrie
Ohio-Kraft Schriftguß-A.-G.

Mineralöl und Betriebsstoff
Schmale halbfette Druckhaus-Antiqua Weber

Handwerkerbank
Fette Druckhaus-Antiqua Weber

Richard Wagner
Fette Bernhard-Antiqua Bauer

Andernacher Eiswerk
Schmalfette Wiwosch-Antiqua Woellmer

Ozeanfahrten
Fette Wiwosch-Antiqua Woellmer

Handle groß im Leben
Ambra Schelter & Giesecke

Westfälische Baudenkmäler
Kartenschrift Feodora Woellmer

Novelle von Rudolf Erben
Erbar-Grotesk I Ludwig & Mayer

Frankfurter Architekturbilder
Erbar-Grotesk II Ludwig & Mayer

Die Gebrauchsgraphik
Halbfette Erbar-Grotesk Ludwig & Mayer

Eine Sammlung von Ansichten aus Baden
Halbfette Graziosa Genzsch & Heyse

Verein der Lübecker Gemeindearbeiter
Schlanke Hermes-Grotesk Woellmer

Bemühungen der Zeitgenossen
Schmale halbfette Favorit-Grotesk Weisert

Berliner Automobilwerk
Werbe-Grotesk Ludwig & Mayer

Rheinische Eisenhütte
„Orion“-Grotesk Schriftguß-A.-G.

Aktiengesellschaft
„Pallas“-Grotesk Schriftguß-A.-G.

Reklame der Neuzeit
Schmale Block H. Berthold A.-G.

Berlin München Köln
Dreiviertelfette Favorit-Grotesk Weisert

Starker Ausdruck
Fette Favorit-Grotesk Weisert

Cavalleria rusticana
Dreiviertelfette Reform-Grotesk D. Stempel A.-G.

Österreich-Ungarn
Breite fette Reform-Grotesk D. Stempel A.-G.

Philadelphia
Breite Inseraten-Reform-Grotesk D. Stempel A.-G.

Fabriklager
Schwere Industria H. Berthold A.-G.

- | | |
|---|---|
| <i>Drucksachen sind deine Vertreter</i>
Bernhard-Schönschrift Bauer | <i>Marie von Ebner-Eschenbach</i>
Janson-Kursiv D. Stempel A.-G. |
| <i>Turbinenfabriken in Darmstadt</i>
Kartenschrift Barberina Woellmer | <i>Frühdruck-Meisterwerke</i>
Didot-Kursiv D. Stempel A.-G. |
| <i>Johann Wolfgang v. Goethe</i>
Schreibschrift Feodora D. Stempel A.-G. | <i>Hauptbahnhof Köln</i>
Walbaum-Kursiv H. Berthold A.-G. |
| <i>Die Unschuld ist der Seele Glück</i>
Wieland Schelter & Giesecke | <i>Technikum für Bildhauer</i>
Bodoni-Kursiv Bauer |
| <i>Rechne niemals auf ein Glück</i>
Lichte Wieland Schelter & Giesecke | <i>Goethe und die Antike</i>
Heyse-Kursiv Genzsch & Heyse |
| <i>Modellhüte = Ausstellung</i>
Lautenbach-Kursiv Ludwig & Mayer | <i>Kosmetischer Salon Erck</i>
Alt-Medieval-Kursiv H. Berthold A.-G. |
| <i>Ganghofers gesammelte Werke</i>
Recta-Kursiv H. Berthold A.-G. | <i>Die Stumme von Portici</i>
Ratio-Kursiv D. Stempel A.-G. |
| <i>Selig sind die Sanftmütigen!</i>
Koch-Kursiv Klingspor | <i>Ein Leben ohne Liebe</i>
Kursiv 18 Schelter & Giesecke |
| <i>Frankfurter Maschinen-Fabrik</i>
Zarte Bernhard-Kursiv Bauer | <i>Akademie der Künste</i>
Baskerville-Kursiv Bauer |
| <i>Gewerbeschule in Hamburg</i>
Fraktur-Kursiv A.-G. f. Schriftgießerei | <i>Romane für die Jugend</i>
Druckhaus-Kursiv Weber |
| <i>Akademie für Tonkunst</i>
Weiß-Kursiv Bauer | <i>Passagierflug nach Berlin</i>
Noblesse-Kursiv Trennert |
| <i>Panorama der Stadt Zerbst</i>
Zirkularschrift Adelheid Woellmer | <i>Gedanken und Erinnerungen</i>
Sonderdruck-Kursiv Ludwig & Mayer |
| <i>5 Die Kunst im Mittelalter 8</i>
Edel-Ronde A.-G. f. Schriftgießerei | <i>Aus dem Leben ernster Männer</i>
Bücherfreund-Kursiv Ludwig & Mayer |
| <i>Möbelhaus Richard Heim</i>
Edel-Ronde Kursiv A.-G. f. Schriftgießerei | <i>Frühlingsfest im Saalbau</i>
Senator-Kursiv A.-G. f. Schriftgießerei |
| <i>Untergang der antiken Kultur</i>
Magere Isolde H. Berthold A.-G. | <i>Der Wille ist des Werkes Seele</i>
Ehmcke-Mediaeval-Kursiv D. Stempel A.-G. |
| <i>Aus Schillers Jugendzeit</i>
Halbfette Isolde H. Berthold A.-G. | <i>Der Mensch ist frei geschaffen</i>
Tiemann-Antiqua-Kursiv Klingspor |
| <i>Kunst und Gewerbe</i>
Epöche-Kursiv Krebs | <i>Moderne Schönheitstypen</i>
Nova-Kursiv H. Berthold A.-G. |
| <i>Das künstlerische Bild</i>
Radio Weisert | <i>Moderne Reise-Lektüre</i>
Cooper-Kursiv Schriftguß-A.-G. |
| Kultur im Land
Sport Weisert | <i>Fußballspiel im Stadion</i>
Latina-Kursiv Krebs |

Ventilations-Methode

Admiral Woellmer

Internes Autorennen

Halbfette Admiral Woellmer

Museum für Heimatkunde

Dinorm-Grotesk-Kursiv H. Berthold A.-G.

Musikschule Lehnisdorf

Tristan H. Berthold A.-G.

Aquarelle von Beckmann

Lichte Weiß-Fraktur Bauer

EHREN-URKUNDE

Gepörlte Fournier Schriftguß-A.-G.

MORGEN-FEIER

Schraffierte Demeter Schriftguß-A.-G.

MEMOIREN

Piehler-Schrift Schriftguß-A.-G.

SERENADE

Piehler-Kursiv Schriftguß-A.-G.

Ein Vorwärts stets

Eidechse Schelter & Giesecke

RUDERWEIM

Salamander Schelter & Giesecke

ZWEI STERNE

Fette lichte Koralle Schelter & Giesecke

FESTORDNUNG

Kress-Versalien Schriftguß-A.-G.

KUPFERBERG GOLD

Lichte fette Grotesk Ludwig & Mayer

ZEICHNUNGEN

Ege-Schrift Genzsch & Heyse

VOLKS-LIED

Zierdolmen Schelter & Giesecke

Zeit ist Geld!

Dolmen Schelter & Giesecke

Ulmer Bote

Gigant Genzsch & Heyse

Kunstdruck-Anstalt

Suggestion Bauer

Feldbahnmaterial

Feder-Kursiv Ludwig & Mayer

Die gerechte Sache siegt

Normen-Reform-Grotesk-Kursiv D. Stempel A.-G.

Industrie für Stahl

Extra fette Bernhard-Kursiv Bauer

SCHILLING-MUSEUM

Eugenie Schriftguß-A.-G.

Deutsche Arbeit

Boston H. Berthold A.-G.

PROMETHEUS

Lichte Ratio D. Stempel A.-G.

MUSIK-ZEITUNG

Rex Genzsch & Heyse

RENAISSANCE

Lichte Holländisch Schriftguß-A.-G.

MINNESANG

Fette Holländisch Schriftguß-A.-G.

HERDIER

Breite Holländisch Schriftguß-A.-G.

Reste-Ausverkauf

Lichte Erbar-Mediaeval Ludwig & Mayer

VAN BEETHOVEN

Narziss Klingspor

BERN KOBURG

Atrax Bauer

Stahl- und Hüttenwerke

Halbfette Messe-Grotesk A.-G. f. Schriftgießerei

Zuban-Zigaretten

Xylo Krebs

Sommersemester

Lichtfette Xylo Krebs

Billige Woche!

Kolof Ludwig & Mayer

ICH HABE GEWAGT!

Koch-Antiqua

Klingspor

Ein fröhlicher Mut hilft durch

Große Koch-Antiqua

Klingspor

HOMO SUM

Neuland

Klingspor

WAS WIRD, WIRD STILL

Ha mmel-Unziale

Klingspor

GOETHE'S WERKE

Klassik

H. Berthold A.-G.

ERINNERUNG

Marko

Schriftguß-A.-G.

BILDER VOM RHEIN

Expression

H. Berthold A.-G.

WEINKARTE

Lucina

Ludwig & Mayer

ARABISCH, HEBRÄISCH, RUSSISCH

مصنع جلد للمبيلات ومحافظ الاوراق

Arabisch 18

H. Berthold AG

שובי שובי השולמית שובי ונחזה
בך: מה תחזו בשולמית כמחולת המחנים

Mirjam

H. Berthold AG

גלצט זייעסט דא עוויגער הערר דער וועלט!
דער דא דיא פרוכט דעם וויינטאקס שופסט

Raschi

H. Berthold AG

כשיוצא אדם לאויר העלום הוא
קובע עצמו כמאורע חדש מאורע

Magalith

H. Berthold AG

ביכער-פארצייכעניש

Schrift: Meruba

H. Berthold AG

די מאדערנע קונסט

Frank-Rühl

H. Berthold AG

Татарское иго на Руси

Lateinisch

H. Berthold AG

Выставка в Царьграде

Lateinisch Kursiv

H. Berthold AG

Изобретение компаса

Halbfette Lateinisch

H. Berthold AG

Император Максимилиан

Schmale halbfette Lateinisch

H. Berthold AG

Первая берлинская выставка

Secession

H. Berthold AG

Петропавловский каземат

Halbfette Secession

H. Berthold AG

Наполеон под Москвой

Akademisch

H. Berthold AG

Юлий Цезарь и Помпей

Akademisch Kursiv

H. Berthold AG

Взятие и шель Трои

Akademisch Zirkular

H. Berthold AG

Сочинение Лермонтова

Schmale halbfette Akademisch

H. Berthold AG

Чуден Днепр при тихой

Halbfette Akademisch

H. Berthold AG

Международное право

Corinna

H. Berthold AG

Императорская яхта

Halbfette Corinna

H. Berthold AG

Тиха Украинская ночь

Berliner Grotesk

H. Berthold AG

Книгопечатание у китайцев

Herold

H. Berthold AG

Бой гладиатора

Block

H. Berthold AG

Памятники старины

Halbfette Block

H. Berthold AG

Владивосток

Schwere Block

H. Berthold AG

GRAPHISCHE BIBLIOGRAPHIE

1. TECHNIK

- Amerikafahrt deutscher Buchdrucker zur 38. Jahresversammlung der United Typothetae of America.* Berlin W 30, Deutscher Buchdruckerverein e. V. Preis 3.— Mk.
- Bernstein, M.*: Die Schönheit der Farbe in der Kunst und im täglichen Leben. München, Delphin-Verlag. Preis 4.50 Mk.
- Brades* Illustriertes Buchbinderbuch. Neu umgearbeitet von Paul Kersten. Halle a. d. S., Verlag von Wilhelm Knapp. Preis 8.80 Mk.
- Boedecker, Ludwig*: Pressephotographie und Bildberichterstattung, ein Handbuch für Pressephotographen. Bunzlau, Verlag „Der Photograph“ L. Fernbach. Brosch. 3.50 Mk.
- Cles, H. v.*: Der Gebrauch der Blende in der Photographie. 2. Auflage. Halle a. d. S., Verlag von Wilhelm Knapp. Preis 1.80 Mk.
- Coelln, Ernst*: Fehlerbuch. Eine Sammlung häufig vorkommender Rechtschreib- und Sprachfehler. Graz 1926, Leykam-Verlag.
- Eckstein, Hans*: Das Reklame-Klischee und seine Vorteile. Zürich 3, Verlag des Verfassers. Preis 2.50 Mk.
- Ehmcke, F.H.*: Schrift, ihre Gestaltung und Entwicklung in neuerer Zeit. Hannover 1925, verlegt von Günther Wagner.
- 160 Kennbilder. Eine Sammlung von Warenzeichen, Geschäfts-, Verlags- und Bücher-Signets. München 1925, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. Preis 15 Mk.
- Engel-Hardt, Rudolf*: Der Farbenreiz im Druckwerk. 2. Auflage mit 55 Abbildungen und 12 farbigen Tafeln. Leipzig 1926, Verlag von Julius Mäser. Preis 8 Mk.
- Goldberg, Prof. Dr. E.*: Der Aufbau des photographischen Bildes. 1. Teil: Helligkeitsdetails. Halle a. d. S., Verlag von Wilhelm Knapp. Preis geb. 7 Mk.
- Handbuch der Schriftarten*, eine Zusammenstellung der Schriften der Schriftgießereien deutscher Zunge. Leipzig 1926, Albrecht Seemann, Verlag. Preis 6 Mk.
- Klimschs Jahrbuch*: Technische Abhandlungen und Berichte über Neuheiten. Bearbeitet von Friedrich Bauer. 19. Band. Frankfurt a. M. 1926, Verlag von Klimsch & Co.
- Koch, Rudolf*: Das Zeichenbuch. Mit Hilfe von Freunden gesammelt, gezeichnet und erläutert. 2. Auflage. Offenbach a. M., Verlag von Wilh. Gerstung. Preis Ganzleinen 9.50 Mk.
- Kozma, Ludwig*: Das Signetbuch. Gyoma, Ungarn, Druck und Verlag von Isidor Kner. Auslieferung: Wilhelm Braumüller & Sohn, Wien I. Preis geb. 6 Mk.
- Krause, Karl*: Die Herstellung von Faltschachteln und Packungen. Leipzig, Karl Krause.
- Krüger, Otto*: Die lithographischen Verfahren und der Offsetdruck. 270 Seiten Text mit 130 Abbildungen und 20 Tafeln. Leipzig, Verlag von F. A. Brockhaus. Preis 18 Mk.
- Morisson, Stanley*: Handbuch der Druckkunst. Deutsche Ausgabe. Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G.
- Müller, Walter*: Der Schlüssel zur Farbenharmonie nach Professor Wilhelm Ostwald. In Leporelloform. Verlag von Walter Müller in Dresden-A. I., Albrechtstraße 7. Preis 8.50 Mk.
- Milleker, Felix*: Geschichte des Buchdrucks und des Zeitungswesens im Banat 1769–1922. Vrsac 1926, Verlag der Artistischen Anstalt J. E. Kirchners Witwe.
- Neue deutsche Druckschriften*. Heft 1: Ehmcke-Antiqua; Heft 2: Ehmcke-Kursiv; Heft 3/4: Ehmcke-Fraktur und Ehmcke-Schwabacher; Heft 5: Ehmcke-Rustika; Heft 6: Ehmcke-Mediaeval und -Kursiv. Berlin, Verlag Lambert Schneider. Preis des Heftes 1.50 Mk.
- Niel, Prof. L.*: Satztechnisches Taschen-Lexikon mit Berücksichtigung der Schriftgießerei. Mit vielen Illustrationen, Schemas und Mustern. Zweite Auflage. Wien 1925, Druck und Verlag „Steyrermühl“.
- Oesternitz, Hermann*: Der Werdegang einer Zeitung. Leipzig 1926, Verlag von Julius Mäser. Preis 3.50 Mk.
- Paffen, Studienrat K. a.*: Die neue russische Rechtschreibung. Eine notwendige Ergänzung zu jedem russischen Lehr- und Wörterbuch. Berlin W 10, Wien I, 1926. Industrieverlag Spaeth & Linde. Preis kart. 2.25 Mk.

- Penrose's Annual: The Process Year Book and Review of the Graphic Arts.* Edited by W. Gamble F.R.P.S. F.O.S. Vol. XXVIII. London 1926, Percy Lund, Humphries & Co. Ltd., 3 Amen Corner, E. C. 4. Alleinvertrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz: Griffelverlag G. m. b. H., Leipzig-Mo. Preis 9.50 Mk.
- Pfund, Fritz:* Mechanische Reproduktionsverfahren, ihre physikalischen, chemischen und optischen Grundlagen. 2. Auflage. Breslau, J. U. Kerns Verlag (M. Müller).
- Phönix-Tiegeldruckpresse*, ihre Verwendung und Bauart. Mit zahlreichen Abbildungen und einigen Arbeitsmustern. Leipzig 1926. Herausgegeben von J. G. Schelter & Giesecke.
- Piepenschnieder, W.:* Arbeiten aus der Praxis als Mustervorlagen für Setzer und Drucker. Mappe 1: 1925–1926. Braunschweig, Verlag von W. Piepenschnieder. Preis 3 Mk.
- Reimann, Robert:* Papier-Prüfungen. Handbuch der Praxis über Papierprüfungsmethoden und Papierbegutachtungen. Leipzig 1926, Verlag der „Neuen Deutschen Papier-Zeitung“. Preis geb. 12 Mk.
- Sachsenberg, Prof. Dr.-Ing. E.:* Wirtschaftliches Verpacken. DIN A 5, VIII/242 Seiten mit 345 Abbildungen und zahlreichen Übersichtstafeln im Text. Berlin NW 7, 1926, VDI-Verlag G. m. b. H. Preis geb. 7.80 Mk.
- Technikum für Buchdrucker:* Jahres-Mappe, zugleich Tätigkeitsbericht 1925 bis 1926. Leipzig 1926. Technikum für Buchdrucker. Lehrplan des Technikums für Buchdrucker zu Leipzig.
- Verhandlungs-Niederschrift* der ersten Tagung aller an Fach- und Fortbildungsschulen tätigen Buchdruckfachlehrer Deutschlands. Abgehalten am 28. und 29. August 1925. Leipzig, Verlag des Bildungsverbandes der deutschen Buchdrucker. Preis 3 Mk.
- Wall, E. J.:* The History of Three-Color-Photography. Boston U.S.A., American Photography Publishing Company.
- Wendler, Alfred:* Insetate. Praktisches Ausführen und Gestalten der Linie im typographischen Tagesanzeigensatz. Braunschweig, Verlag Gemeinschaft der Linienfreunde. 68 Seiten, 8°. Preis 2 Mk.
- Wenzel, Fritz:* Die photographisch-chemische Industrie. Die Erzeugung und Verarbeitung photographisch-chemischer Präparate. (Band X der „Technischen Fortschrittsberichte“, herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig) XVI und 363 Seiten, 43 Abbildungen, 8°. Dresden 1926, Th. Steinkopff. In Leinen gebunden 20 Mk.
- Wiener Anzeigen-Wettbewerb 1925*, veranstaltet von der Schriftgießerei H. Berthold G. m. b. H. Wien V.
- Witte, Richard:* Praktikum des Stein- und Zinkdruckes. Leipzig 1926, Verlag Rudolf Becker. Preis 9.60 Mk.

2. GESCHICHTE

- Ars Typographica.* Published quarterly by Douglas C. McMurtrie at 240 West 40 th Street, New York. Volume II, 1926. Subskriptionspreis jährlich 10 Dollars.
- Crous, Dr. Ernst:* Die Campe-Fraktur „Der Einsiedler von Warkworth“. Ein Beitrag zur Geschichte der Schriftform und Literatur des 18. Jahrhunderts. Mit Campes Bildnis. 15. Berthold-Druck. Berlin 1925, Schriftgießerei H. Berthold A.-G., Abteilung Privatdrucke.
- Das Christliche Memento mori*, oder das Andenken unserer Sterblichkeit. Wolten sämtliche der löblichen Kunst-Schrift-Gieserey ehrlich erlernte Kunst-Verwandten unter sich aufrichten, in einer Liebes- und Leichen-CASSA. So geschehen in Frankfurt am Mayn, den 18. December 1734. Gedruckt im Jahr MDCCXXXV. Faksimiledruck mit Nachwort von G. Mori aus der Schriftgießerei Gebr. Klingspor in Offenbach a. M. 1926.
- Frank, Rafael:* Über hebräische Typen und Schriftarten. Mit einem Nachwort von Dr. Jacques Adler. 16. Berthold-Druck. Berlin 1926, H. Berthold A.-G., Abteilung Privatdrucke.
- Friedemann, Studiendirektor H.:* Buchdrucker-Lehranstalt des Vereins Leipziger Buchdruckereibesitzer. Werden, Arbeiten und Streben in vierzig Jahren 1886–1926. Leipzig 1926, aus den Werkstätten der Buchdrucker-Lehranstalt.
- Gollob, Hedwig:* Die Wiener Holzschnitte von 1490–1550. Wien 1926, Krystallverlag G. m. b. H.
- Gusman, Pierre:* Claude Garamont, Graveur des lettres „Greques du Roy“, Tailleur des caractères de l'université 1480–1561. Éditions Albert Morancé. Sonderdruck aus der Zeitschrift „Byblis“ miroir des arts du livre et de l'estampe für H. Berthold Schriftgießerei, Abteilung Privatdrucke. Berlin 1926.

- Gutenberg-Jahrbuch* 1926. Herausgegeben von A. Ruppel. 202 Seiten 4° und 10 Tafeln. Mainz 1926, Verlag der Gutenberg-Gesellschaft.
- Haebler*, Prof. Dr. Konrad: Schriftguß und Schriftenhandel in der Frühdruckzeit. Einem kleinen Kreis von Freunden der deutschen Schriftgießerei überreicht von H. Berthold, Schriftgießerei A.-G. Leipzig 1925.
- Hohlfeld*, Johannes: Das Bibliographische Institut. Festschrift zu seiner Jahrhundertfeier. 324 Seiten Lex.-8° mit Abbildungen und 54 Tafeln. Leipzig 1926, Bibliographisches Institut.
- Jesinger*, Dr. Alois: Die Buchgewerbe in den Traktaten „Etwas für alle“ des P. Abraham a Santa Clara. Mit Kupfern von Christoph Weigel. 15. Berthold-Druck. Wien und Berlin, H. Berthold Schriftgießerei, Abteilung Privatdrucke.
- Jubiläumsschriften*: Fünfundzwanzig Jahre Max Breslauer, Leipzig. Max Breslauer Verlagsanstalt, Leipzig 1926. — Walter Grütmacher, Berlin, 1900–1925. — Jubiläumsschrift der Druckerei G. Hunckel, Bremen, anlässlich des 100 jährigen Bestehens. — Junker, Carl, Das Haus Gerold in Wien, 1775–1925. Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien. 1925. — Sechzig Jahre Liebheit & Thiesen, Berlin, Jubiläumsschrift anlässlich des 60 jährigen Bestehens. — Festschrift der Buchdruckerei des Waisenhauses zu Halle a. d. S. anlässlich des 225 jährigen Bestehens der Druckerei.
- Locher*, Paul: Ein Buchdruckerleben, Erinnerungen eines alten Buchdruckers. Buchschmuck von Hermann Zehnfund. Berlin 1925, Verlag Fr. Zillesen (Heinrich Beenken). Preis 4 Mk.
- Ludwig*, Richard: Meinem Vater Jean Noé Carl Jakob Ludwig, dem Gründer der Firma Ludwig & Mayer, Schriftgießerei zu Frankfurt a. M., zum 23. Dezember 1925 in Dankbarkeit gewidmet. Frankfurt a. M. 1925. Privatdruck der Schriftgießerei Ludwig & Mayer.
- Lüthi*, Karl J.: Gutenberg, Bodoni, Morris. Mit 4 Tafeln. Bern 1925, Böhler & Co. Preis 3 Fr.
- McMurtrie*, Douglas C.: Fournier le jeune's 1757 specimen of Sédanoise and Nomporeille, with a reproduction of the specimen in facsimile. 19 Seiten in Format 7 × 12 cm. Chicago 1924, Robert O. Ballou.
- McMurtrie*, Douglas C.: Printing Geographic Maps with movable types. 16 Seiten gr. 8° mit 5 Karten. New York 1925, Privatdruck von Douglas McMurtrie.
- Meier*, Dr. Wilhelm Jos.: Die französischen Drucker- und Verlegerzeichen des 15. Jahrhunderts. München 1926, Verlag der Münchener Drucke. Preis in Halpberg. 25 Mk., in Pappe 12.50 Mk.
- Menz*, Dr. Gerh.: Der deutsche Buchhandel der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Leipzig 1926, Verlag von Felix Meiner. Preis 12 Mk.
- Mori*, Gustav: Die Egenolff-Luthersche Schriftgießerei in Frankfurt am Main und ihre geschäftlichen Verbindungen mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Herrn Edward Everett Bartlett in New York gewidmet. 41 Seiten Folio mit 16 Abbildungen und 5 Stammtafeln. Festgabe der Schriftgießerei D. Stempel A.-G. Frankfurt a. M. 1926.
- Potthast*, August: Geschichte der Buchdruckerkunst zu Berlin im Umriss. Für den Verein Berliner Buchdruckereibesitzer herausgegeben von Ernst Crous. Berlin 1926.
- Rist*, Johann: Depositio cornuti typographici, das ist: Lust- oder Freudenspiel. Lübeck, bey Samuel Struck. Im Jahr Christi, 1714. Neudruck. Hamburg 1925, Privatdruck von Genzsch & Heyse, Schriftgießerei A.-G.
- Rodenberg*, Dr. Julius: Die Sammlung der künstlerischen Drucke. Sonderdruck: Die Deutsche Bücherei nach dem ersten Jahrzehnt ihres Bestehens. — Deutsche Pressen. Mit 50 Schriftbeilagen der namhaftesten Pressen. In Ganzleinen 56 Mk. Zürich, Wien, Leipzig 1925, Amalthea-Verlag.
- Ruppel*, Dr. A., Direktor des Gutenberg-Museums in Mainz: Die Heimatstadt der Druckkunst. Mainz und Berlin 1926, Privatdruck von Wilhelm Woellmers Schriftgießerei.
- Schmidt*, Dr. Arno: Des Danziger Paulus de Vise Buchdruckerspiel MDCXXI. Danzig, Verlag A. W. Kafemann, G. m. b. H., Preis 1.60 Mk.
- Schramm*, Albert: Das Deutsche Buchmuseum zu Leipzig 1885–1925. Leipzig 1925, Deutsches Buchmuseum, Zeitzer Straße 14, I.
- Schriftproben* deutscher Schriftgießereien und Buchdruckereien aus den Jahren 1479–1840. Führer durch die Schriftproben-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum zu Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., 1926, Kreisverein des Vereins deutscher Schriftgießereien, E. V.
- Sondheim*, Moriz: Richard de Bury. Ein Beitrag zur Psychologie des Büchersammelns. Frankfurt a. M. 1926, Privatdruck der Bauerschen Gießerei.

- Stein, Wolfgang C. Ludwig: Geschichte und Wesen der italienischen Presse. Berlin NW 7, Verlag von Georg Stilke. Preis 4 Mk.
 Uhlhorn, Friedrich: Die Großbuchstaben der sogenannten gotischen Schrift. Leipzig, Verlag von Tondeur & Säuberlich.
 Zedler, Gottfried: Zur Coster-Gutenberg-Frage. Eine weitere Auseinandersetzung mit meinen Gegnern. Leipzig 1926, Otto Harrassowitz.

5. BETRIEBSFÜHRUNG UND VERSCHIEDENES

- Ala Zeitungs-Katalog 1926. Verlag Ala Anzeigen-Aktiengesellschaft in Interessengemeinschaft mit Haasenstein & Vogler A.-G., Daube & Co. G. m. b. H., Berlin W 35.
 — Die Presse des Fernen Ostens. Katalog. Preis 3 Mk.
 — Das Zeitungswesen der britischen Kolonien. Ein Ratgeber für die Export-Industrie.
 — Die Presse Großbritanniens. Ein Wegweiser für den deutschen Export-Inserenten.
 Bartels Geschäftstaschenbuch. Auskunftsbuch für Handel und Gewerbe. 126 Seiten mit 6 Bildbeigaben. Generalvertrieb: Stiftungsverlag in Potsdam. Kartonierte 1.50 Mk.
 Bohnagen, Alfred: Propaganda. Ein Buch zu allen Zeiten und Gelegenheiten für Buchhändler, Verleger und fachverwandte Berufe. Leipzig 1925, Elster-Verlag. Preis 2 Mk.
 Georgs Handels-Lexikon. Ausgabe in einem Bande. Hamburg, Weltbund-Verlag. Preis 25 Mk.
 Heymer's illustriertes Post- und Telegraphenhandbuch, bearbeitet von Oberpostinspektor im Reichspostministerium Ernst Meuschke. 47. Jahrgang. Altenburg i. Thür., H. A. Pierer Verlagsbuchhandlung. Preis 3.60 Mk.
 Jacobi, Erwin, o. Prof. der Rechte in Leipzig: Einführung in das Gewerbe- und Arbeitsrecht. 5. Auflage. VIII, 109 Seiten, Gr. 8°. Leipzig 1926, Verlag Felix Meiner. Preis 2.40 Mk.
 Jahrbuch österreichischer Buch- und Steindruckereibesitzer. Herausgegeben vom Hauptverband der Buchdruckereibesitzer Österreichs, Wien. Gr. 8°. Verlag des Hauptverbandes, Wien I, Opernring 1. Preis 8 Mk.
 Karlemeyer, Dr. Ed.: Neues Verfahren zum erfolgreichen, selbständigen Einziehen der Außenstände, mit Formularen. Leipzig, Verlag Organisator A.-G. Preis 1.20 Mk.
 Leo's Buchbinder-Taschenkalender 1926. 36. Jahrgang. Verlag des Allgemeinen Anzeigers für Buchbindereien, Stuttgart. Preis 2.50 Mk.
 Müllenbach, H.: Gesundheitstechnische Anlagen im Fabrikbetriebe. Praktisches Hilfsbuch für Fabrikbesitzer und Betriebsingenieure. 2. neu bearbeitete Auflage von Ing. Erich Keller. 197 Seiten. Gr. 8°. Mit 64 Abbildungen. Halle a. d. S., Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung. Preis 6 Mk.
 Pape, Dr. Richard: Handbuch der Fachpresse. Berlin W 9, Verlag des Archivs für Gewerbepolitik und Volkswirtschaft. Preis 15 Mk.
 Regenhardt's Geschäftskalender für den Weltverkehr (zugleich das Handbuch für direkte Auskunft und Inkasso), 51. Jahrgang. Berlin-Schöneberg 1926, Verlag C. Regenhardt A.-G. Preis 9.50 Mk.
 Schröder: Praktische Winke für den Verkehr zwischen Verlag und Buchbinderei. 104 Seiten mit 16 Abbildungen und 8 Buntpapiermustern. Leipzig und Berlin, Verlag der Leipziger Buchbinderei A.-G. vormals Gustav Fritzsche. Preis 3.50 Mk.
 Schulz, Otto: Auskunftsbuch für das Berliner Buchdruckgewerbe. Ausgabe 1926. Berlin N 24, Verlag Berliner Vereins-Buchdruckerei G. m. b. H. Preis 1.10 Mk.
 — Berliner Buchdrucker-Taschen-Kalender 1926. 11. Jahrgang. Berlin N 24, Verlag Berliner Vereinsdruckerei G. m. b. H.
 Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch. 52. Ausgabe. Leipzig 1926, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
 Taschenbuch für Buchdruckereibesitzer nebst Kalkulationstabellen. Zweiter Jahrgang 1926. Berlin SW 68, Verlag Buchdruckerei Wilhelma R. Saling & Co.
 Taschenbuch für Steindruckereibesitzer, Offsetdruckereien und Chemigraphische Anstalten nebst Kalkulationstabellen. Berlin SW 68, Wilhelma R. Saling & Co. Preis 3.50 Mk.
 Verzeichnis der für Behörden bestimmten Papiere. Herausgegeben und verlegt von der Reichsdruckerei, Berlin SW 68. Preis 5 Mk.
 Zeugkiste 1926. Kurioser Almanach für Buchdrucker, Buchgewerbler und Buchfreunde. Von Rudolf Engel-Hardt, Leipzig, Verlag Julius Mäser.

D R I T T E A B T E I L U N G

B E I L A G E N

VERZEICHNIS UND ERLÄUTERUNG DER KUNSTBEILAGEN

SCHRIFTGIESSEREI-BEILAGEN

Die Beilagen der Schriftgießereien sind zunächst Muster der neuesten Schöpfungen dieses graphischen Gewerbes. Ihre der Praxis des Buchdruckers angemessene Vorführung erhebt diese Muster aber auch zu wertvollen Vorbildern für die Druckausstattung.

Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach a. M.:

Anwendungsbeispiele der „Senator“-Schriften und der neuen Einfassungen „Bastienne“ und „Mexiko“.

Bauersche Gießerei, Frankfurt a. M. und Barcelona:

Mustersätze neuer Erzeugnisse: der extrafetten Bernhard-Kursiv, der Bernhard-Schönschrift, der zarten Bernhard-Kursiv, der Bodoni-Antiqua und -Kursiv und der lichten Werbeschrift „Atrax“.

Genzsch & Heyse, Schriftgießerei-A.-G., Hamburg und München:

Anwendungen der Heyse-Antiqua und -Kursiv, der lichten Titelschrift „Rex“ und der gotischen Schrift „Psalterium“.

Benjamin Krebs Nachfolger, Schriftgießerei, Frankfurt a. M.:

Titel aus der von dem berühmten Stempelschneider J.M. Fleischmann in Haarlem 1739 – 1760 geschnittenen Holländischen Gotisch; ferner Anwendungen der „Epoche“, der halbfetten „Latina“ und der Schreibschrift „Ideal III“.

Ludwig & Mayer, Schriftgießerei, Frankfurt a. M.:

Anwendungen der Neuheiten: Erbar-Grotesk I und II, der hellen Werbeschrift „Lucina“ nebst Lucina-Schmuck; ferner der Richter-Antiqua, der Ehmcke-Latein und der halbfetten Ehmcke-Latein.

Schelter & Giesecke, Schriftgießerei, Leipzig:

Anwendungen der lichten „Wieland“, der Salzmann-Fraktur 23, der schmalen halbfetten und fetten Salzmann-Fraktur und der lichten fetten „Koralle“.

Schriftgießerei D. Stempel A.-G., Frankfurt a. M.:

Anwendungen der neuen Werbeschrift „Omega“, der Garamond-Antiqua und -Kursiv und der Kleukens-Scriptura.

Schriftguß-A.-G. vorm. Brüder Butter, Dresden:

Anwendungen ihrer Klinger-Type (mit Klinger-Vignette), der Cooper-Antiqua und -Kursiv, der leichten, fetten und breiten Holländisch und der Grotesk-Serien II und X.

Schriftgießerei J. D. Trennert & Sohn, Altona-Elbe:

Anwendungen ihrer neuen Trennert-Antiqua und der Werbeschrift „Wiking“.

Wilhelm Woellmers Schriftgießerei, Berlin SW 48:

Anwendungen der schmalfetten Deutschen Reichs-Schrift, der neuen Kartenschriften „Feodora“ und „Barbarina“, der Woellmer-Antiqua und der Bibliophilen Antiqua, der Akzidenzschrift „Admiral“ und der „Prius“-Ornamente.

MASCHINEN-DARSTELLUNGEN

Emil Kahle, Maschinenfabrik, Leipzig-Paunsdorf:

Diva, Tiegeldruckpresse mit Zylinderfarbwerk und selbsttätigem Bogenanleger. Beilage zu Seite 215.

Zeus V, Tiegeldruckpresse mit Doppelfarbwerk und selbsttätigem Händeschutz. Beilage zu Seite 215.

Hochleistungs-Perforiermaschine mit Schwingkuppelung für mechanischen Antrieb. Beilage zu Seite 274.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G., Werk Augsburg:

M.A.N.-Zweitouren-Schnellpresse, neuestes Modell 1926. Beilage zu Seite 223.

Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer A.-G., Würzburg:

Illustrations-Rotationsmaschine für Kunstdruckpapier, für die spanische Zeitschrift „Blanco y Negro“. Beilage zu Seite 229.

Chromo-Rotationsmaschine „Iris“ DRP. für Vierfarben-Kunstdruck in einem Arbeitsgang nach dem Naßverfahren, mit pneumatischer Bogenanlage und Trockenvorrichtung. Beilage zu Seite 229.

Schnellläufer-Rotationsmaschine für 32-seitige Zeitungen, Einheiten-System mit Rollensternen neben der Maschine. Beilage zu Seite 232.

Bohn & Herber, Schnellpressenfabrik, Würzburg:

Zweitouren-Schnellpresse „Ultra-Record“. Beilage zu Seite 220.

Rockstroh-Werke, Heidenau:

Victoria-Original-Schnellläufer mit Druckabstellung und Victoria-Bogenzuführungsapparat. Beilage zu Seite 226.

Victoria-Original-Schnellläufer mit Druckabstellung und Victoria-Bogenzuführungsapparat, zur Handanlage umgestellt. Beilage zu Seite 226.

Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach a. M.:

Schnellläufer „Fortschritt“ für feinsten Illustrationsdruck, mit 3 Auftragwalzen für Papiergrößen von 540 × 760 und 560 × 800 mm. Seite 217.

Vogtländische Maschinenfabrik A.-G., Plauen i. V.

„Düsseldorf“, Schnellläufer-Zeitungs-Rotationsmaschine in Reihenanzordnung. Beilage zu Seite 232.

„Ullstein“, Schnellläufer-Zeitungs-Rotationsmaschine. Beilage zu Seite 232.

„Anzeiger“, vierplattenbreite Vierrollen-Rotationsmaschine. Beilage zu Seite 234.

„Kassel“, vierplattenbreite Fünfrollen-Zeitungs-Rotationsmaschine. Beilage zu Seite 236.

Vierfarben-Offsetmaschine „Vomag“. Beilage zu Seite 263.

„Melbourne“, Vierrollen-Offset-Rotationsmaschine. Beilage zu Seite 264.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Co. A.-G., Frankenthal (Pfalz):

Haltzylinder-Schnellpresse „Alberta“ mit Frontbogenausgang. Beilage zu Seite 217.

„Osnabrück“, vierplattenbreite Zweifrollen-Rotationsdruckmaschine mit zwei völlig bänderlosen Falzapparaten. Beilage zu Seite 236.

Ganzautomatische Stereotypie-Einrichtung für große Zeitungsdruckereien. Beilage zu Seite 240.

„Albert“, ganzautomatisches Platten-Schnellgießwerk, Modell 1927. Beilage zu Seite 240.

Faber & Schleicher, Maschinenfabrik, Offenbach a. M.:

Hochleistungs-Steindruck-Schnellpresse „Faust“. Das neueste Modell für Steingröße 54 × 76 cm. Beilage zu Seite 260.

Gummidruckpresse „Roland“ für Zweifarben- und Schön- und Widerdruck. Beilage zu Seite 261.

Gebrüder Brehmer, Maschinenfabrik, Leipzig-Plagwitz:

Brehmers ganzautomatische Falzmaschine für Rundstapelung. Beilage zu Seite 276.

Brehmers Faden-Buchheftmaschine Nr. 58¹/₂, speziell für Holländerarbeit. Beilage zu Seite 282.

Brehmers Faden-Buchheftmaschine Nr. 58³/₄, mit und ohne Stichversetzung heftend. Beilage zu Seite 282.

DATHETYPIE

Schaar & Dathe A.-G., Trier:

Eine in „Dathetypie“ gedruckte, nach dem Original um ¹/₆ verkleinerte Buchseite. Beilage zu Seite 252, wo Näheres über das Verfahren berichtet ist.

MANULTIEF-VERFAHREN

F. Ullmann G.m.b.H., Zwickau i. S.:

Ein Bild aus Rothenburg o. T., gedruckt nach dem neuen Manultiefverfahren. Beilage zu Seite 65, wo das Verfahren eingehend beschrieben ist.

HOLZSCHNITTE

Theodor Körner, Stuttgart:

Ein vorzüglicher neuzeitlicher Holzschnitt „Schwäbischer Weingärtner“ nach Zeichnung von Otto Gansmüller, als Illustrationsprobe aus der Zeitschrift „Der Holzschnitt“, Monatschrift zur Pflege und Förderung des Holzschnittes.

Stähle & Friedel, Buch-, Stein- und Offsetdruckerei, Stuttgart:

Ein Holzschnitt in vierfarbiger Ausführung als Beispiel der wirkungsvollen Verwendung des Holzschnittes für Werbedrucke.

MEHRFARBEN-BUCHDRUCK

Köhler & Lippmann, Graphische Kunstanstalt, Braunschweig:

Eine bei Carl Schünemann in Bremen ausgezeichnet gedruckte Vierfarbenätzung (Kinderbildnis von Hugo Zieger) aus den Norddeutschen Monatsheften „Niedersachsen“.

Brend'amour, Simhart & Co., Graphische Kunstanstalt, München:

Eine mit Normalfarben von Michael Huber in München gedruckte Vierfarbenätzung nach einem Gemälde von L. Schmutzler.

Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken, G. m. b. H., Celle:

Ein mit den Normalfarben der Fabrik ausgeführter Vierfarbendruck nach einem Gemälde von Th. Gämmerler. Der Goldrand ist mit Bronzedruckfarbe 10712 gedruckt.

R. Boll, Buchdruckerei, Berlin NW6:

Ein Vierfarbendruck, der die Farbenpracht der dargestellten Teppiche zur besten Geltung kommen läßt.

Berger & Wirth, Farbenfabriken, Leipzig:

Ein farbenprächtiger Vierfarbendruck als wirksame Empfehlung der verwendeten Farben.

Voigtländer & Sohn A.-G., Optische und feinmechanische Werke, Braunschweig:

Vierfarbendruck nach dem Gemälde „Lustige Gesellschaft“ eines unbekannten vlämischen Meisters (um 1600). Das Bild ist nach dem Original (141 × 189 cm) mit Voigtländer Apochromat-Collinear 50 cm aufgenommen.

Meisenbach, Riffarth & Co., A.-G., München, Berlin, Leipzig:

Die Wiedergabe eines Gemäldes von Detlef Sammann „Dünen am Meer“ in unübertrefflicher Vierfarbenätzung.

Kast & Ehinger G. m. b. H., Farbenfabrik, Stuttgart:

Ein schönes Stadtbild nach Naturaufnahme in Vierfarbenautotypie.

E. Mühlthalers Buch- und Kunstdruckerei G. m. b. H., München:

Ein unterhaltsames Blatt, das den Beschauer mit vielen, mehr oder weniger schmerzhaften Erinnerungen erfüllen wird, wenn er hier die „Geld“-scheine von „Tausend Mark“ bis „Zwei Billionen Mark“ in originalgetreuer Wiedergabe betrachten kann. An der vorzüglichen Ausführung dieses „Erinnerungsblattes“ sind außer der Druckerei die Graphischen Kunstanstalten Brend' amour, Simhart & Co. in München und die Farbenfabrik Kast & Ehinger G. m. b. H. in Stuttgart beteiligt. Das Kunstdruckpapier lieferte die Papierfabrik Scheufelen in Oberlenningen-Teck.

Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann, Farbenfabriken, Hannover:

Ein mit den Farben dieser Fabrik gedruckter farbenfreudiger Dreifarbendruck, der aufs neue beweist, daß in diesem Verfahren Hervorragendes geleistet werden kann.

Carl Zeiss, Jena:

Ein ungemein fesselndes Bild „Zugspitze und Münchner Haus“ in Zweifarbendruck nach einer Uvachromie aufgenommen und reproduziert mit Zeiss-Tessar.

E. T. Gleitsmann, Farbenfabrik, Dresden:

Winterlandschaft, gedruckt mit Duplexblauschwarz 21954.

STEINDRUCK

R. M. Rohrer, Buch- und Steindruckerei, Brünn:

Eine in Steinradierung ausgeführte Landschaft als vorzügliche Leistung in diesem nur selten ausgeübten graphischen Verfahren.

Klimsch & Co., Frankfurt a. M.:

Die Wiedergabe eines Gemäldes von Prof. Eugen Klimsch in siebenfarbiger Chromolithographie. Die Farbenplatten sind nach dem Chromophot-Verfahren der Firma Klimsch & Co. ausgeführt, und das schöne Bild ist ein überzeugender Beweis für den hervorragenden Wert dieses Verfahrens.

Carl Starke, Graphische Kunstanstalt, Leipzig C 1:

Ein Blatt aus der Praxis dieser Offizin für Reklamebuntdrucke der Terrazzo-Kunststein- und Marmor-Industrie. In siebenfarbigem Steindruck sind in verkleinerter, aber nach Originalmustern farbengetreuer Ausführung Terrazzoplatten dargestellt.

Philipp Schnell, Kassel:

Ein in mehrfarbigem Steindruck von G. H. Heimig in Wesel ausgeführtes Werbeblatt, gedruckt mit Farben von Kast & Ehinger, G. m. b. H., in Stuttgart.

Rudolf Weiß, Leipzig-Lindenau:

In Steindruck ausgeführter Probedruck mit der von dieser Firma erzeugten Bronze-druckfarbe „Brofakal“. Beilage zu Seite 267.

GUMMI(OFFSET-)DRUCK

Joh. Roth sel. Wwe., München.

Zwei Bilder aus dem Iro-Führer „München illustriert“, auf Zink gezeichnet und im Offsetverfahren so schön gedruckt, daß sie Originalzeichnungen gleichen.

F. A. Brockhaus, Leipzig:

Eine Landkarte „Nordamerika“ aus dem „Kleinen Brockhaus“, ungemein sauber und genau ausgeführt in „Printogravüre“, einem eigenen Verfahren der Firma F. A. Brockhaus.

Carl Opitz, Geographische Anstalt, Stein- und Offsetdruckerei, Leipzig:

Eine bei aller Kleinheit des Maßstabes scharf und klar erscheinende Landkarte in tadellosem Farbendruck.

Otto Baer, Farbenfabriken, Radebeul-Dresden:

Ein Farben-Offsetdruck, gedruckt mit leuchtenden Intenso-Offsetfarben der Firma.

Förster & Borries, Zwickau i. S.:

Das einer Werbedrucksache entstammende Bild ist eine prächtige Leistung des mehrfarbigen Offsetdruckes.

Oscar Brandstetter, Leipzig:

Ein stimmungsvolles Bild in photolithographischer Übertragung und sechsfarbigem Offsetdruck.

Georg Westermann, Braunschweig:

Ein mehrfarbiger Offsetdruck nach einem Aquarell des Marinemalers Willy Stöwer, das in einem andern Verfahren kaum besser wiedergegeben werden könnte.

Meißner & Buch, Leipzig:

Waldlandschaft von Müller-Kurzwelly, in wunderbar leuchtenden Farben durch Offsetdruck prächtig wiedergegeben.

Dresden-Leipziger Schnellpressenfabrik A.-G., Cowig i. S.:

Ein in Offset-Farbendruck erzeugtes Werbeblatt, als Leistungsprobe der Flachdruck-Offsetpresse „Rubens“ bei Wüsten & Co. in Frankfurt a. M. vorzüglich gedruckt.

Aktiengesellschaft für Graphische Industrie, Bern (Schweiz):

Eine mit dem Typonfilm dieser Firma übertragene „Typon-Autotypie“.

LICHTDRUCK

Dr. Trenkler & Co. A.-G., Graphische Kunstanstalt, Leipzig-Stötteritz:

Ein Bildnis in hervorragend schöner Ausführung.

Stern & Schiele, Berlin S 14:

Zwei in Bromid-Lichtdruck ausgeführte Blätter, gedruckt auf einen Baryt-Karton von J. W. Zanders, Papierfabrik in Berg-Gladbach.

FILMLICHTDRUCK (vgl. Seite 59–61)

I. G. Farbenindustrie A.-G. (Agfa), Berlin SO 36:

Ein „Agfa“-Filmlichtdruck, nach einer Bleistiftzeichnung aufgenommen auf „Agfa“-Phototechnischem Film B mit retuschefähiger Matrückeite. Gedruckt ist das schöne Blatt in der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig auf einer Buchdruckschnellpresse gleichzeitig mit dem Schriftsatz.

Ernst Hedrich Nachf., G. m. b. H., Leipzig C 1:

Ein gutes Beispiel des Filmlichtdrucks auf der Buchdruckmaschine.

Deutsche Druckfarbenfabrik Zülch & Dr. Sckerl, Leipzig N 21:

Ein bei Fr. Richter G. m. b. H. in Leipzig hergestellter Duplex-Filmdruck, der mit Filmdruckfarben 8046 und 6316 vorzüglich ausgeführt ist.

TIEFDRUCK-VERFAHREN

Albert Frisch, Berlin W35:

Die unübertrefflichen Leistungen dieser Firma im Farbentiefdruck sind bekannt. Das vorliegende Blatt ist ein wertvolles Beispiel für die urbildgetreue Wiedergabe alter Meisterbilder.

W. Girardet, Essen:

Ein in jeder Hinsicht hervorragend gelungener Dreifarben-Tiefdruck nach dem Gemälde von Karl Plückerbaum „Es waren zwei Königskinder“.

Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann, Farbenfabrik, Hannover:

Ein Dreifarben-Tiefdruck, mit dem die Wirkung der Tiefdruckfarben für Bilder in lebhaften Tönen bewiesen wird.

Lipp & Neuschütz, München:

Zwei Dreifarben-Tiefdrucke nach Naturaufnahmen, hergestellt nach Uvachrom-Negativen und gedruckt mit Farben von Kast & Ehinger, G. m. b. H., in Stuttgart; Beweise für die Tatsache, daß der Tiefdruck nunmehr auch für den Naturfarben-Dreifarbendruck eine bedeutsame Vollkommenheit erreicht hat.

Brend' amour, Simhart & Co., Graphische Kunstanstalt, München:

Ein Radiotinto-Tiefdruck nach Naturaufnahme, gedruckt auf „Zerkall Bütten“ der Papierfabrik Zerkall, Renker & Söhne..

F. Bruckmann A.-G., Graphische Kunstanstalten, München:

Eine feine Mezzotinto-Gravüre nach einem alten Gemälde.

Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken, G. m. b. H., Celle:

Ein Kupfertiefdruck nach einem Gemälde, der die Vorzüglichkeit der Tiefdruckfarbe Braun 21505 erkennen läßt.

M. DuMont Schauberg, Köln:

Ein Waldbild nach Naturaufnahme in tadellosem Kupfertiefdruck.

F. Ruckelshausen & Co., Farbenfabrik, Eppstein i. T.

Ein photographisches Bildnis mit der Ruco-Tiefdruckfarbe 2426 gut gedruckt auf Büttenkupferdruckpapier der Büttenpapierfabrik Hahnemühle bei Dassel.

Michael Huber, Farbenfabriken, München:

Eine stimmungsvolle Wüstenlandschaft in Kupfertiefdruck.

J. W. Zanders, Papierfabrik, Berg.-Gladbach:

Tiefdruck „Pferdefütterung“ nach Naturaufnahme, gedruckt auf Zanders Tiefdruckkarton 1273 W.

I. G. Farbenindustrie A.-G. (Agfa), Berlin SO 36:

Kupfertiefdruck nach einer Originalaufnahme auf „Agfa“-Chromo-Isolar-Platte und hergestellt mit „Agfa“-photographischem Film B mit retuschierfähiger Matrückschicht. Gedruckt ist das Blatt hervorragend schön bei C. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig.



Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach am Main
Einfassung „Bastienne“ (nach Zeichnung von Ludwig Enders, Offenbach a. M.), Schrift „Senator“ (magerer Schnitt)



Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach am Main
„Mexiko“-Einfassung (Serie 116), Schrift „Senator“ (schmalhalbfetter Schnitt)

TECHNISCHE MESSE IN FRANKFURT A. M. 1927



FIRMEN- UND STAND- VERZEICHNIS · BAND 1

Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach am Main
Schrift „Senator“ (fetter Schnitt), Holzschnitt-Vignette Nr. 3407

ERSTES KONZERT DER KONZERT-GESELLSCHAFT
Donnerstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr im Saalbau, Austraße

VORTRAGSFOLGE

I

Aufforderung zum Tanz von C. M. von Weber
1786–1826

II

Deutscher Tanz und Trio (Die Schlittenfahrt)
von W. A. Mozart 1756–1791

III

Ungarischer Tanz Nr. 6 von J. Brahms 1833–1907

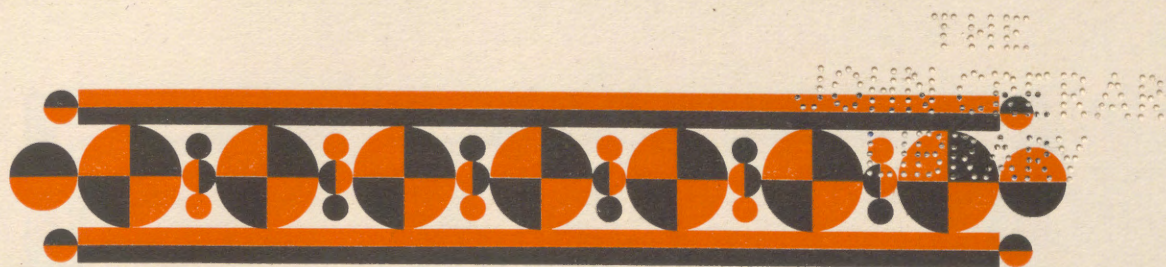
IV

Es-Dur-Polonaise von Fr. Liszt 1811–1886

V

An der schönen blauen Donau
Walzer von Johann Strauß 1825–1899

Leitung: Oskar von Pander / Orchester: Symphonie-Orchester
Voranzeige: Zweites Konzert am Donnerstag, den 11. November



**Schrift-
Neuheiten
der
Bauerschen
Gießerei**



EXTRAFETTE BERNHARD KURSIV
DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURTAM MAIN



DIE TRI-PHONOLA

Die Tri-Phonola steht auf einer von unseren größten Musikautoritäten anerkannten künstlerischen Höhe. Man fühlt deutlich, daß nur die Begabung und die Ausdauer auserwählter Erfindernaturen, deren geistige Schwungkraft der Erfolg beflügelt, dieses technische Wunderwerk schaffen konnten. Aber der Kenner weiß auch, daß zur Ausführung der Idee eine Anlage gehört, die, wie die Flupfeld-Fabrik, über einen festen Stamm geschulter Kräfte und über Erfahrungen wie kein zweites Haus auf diesem Gebiete verfügt. Nur ein solches Unternehmen mit seiner bis ins kleinste gegliederten Teilarbeit und der denkbar feinsten Durchbildung der einzelnen Teile vermag Instrumente von so gewaltiger Leistungsfähigkeit hervorzubringen. Der kühne Gedanke, die dem eigenen Können des Menschen gesetzten Schranken zu durchbrechen und das Klavier zum Allgemeingut der Menschheit werden zu lassen, ist in der Trio-Phonola bis in die allerletzten Konsequenzen zur beglückenden Tat geworden.

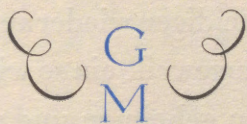
TRIPHONOLA-WERKE BERLIN SW. FRIEDRICHSTRASSE

BERNHARD SCHÖNSCHRIFT UND
NEUE FEDERZÜGE DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

SEHR GEEHRTER HERR!

WIR übersenden Ihnen mit gleicher Post ein Probeheft »Der Modenspiegel« und sind überzeugt, daß Sie in dem reichen Inhalt so manches von hohem Interesse finden werden. / Wir bitten Sie deshalb, daß von ersten Künstlern reich illustrierte Hefen gütigst annehmen und durchsehen zu wollen. Gleichzeitig teilen wir Ihnen höflich mit, daß die Stoffneuheiten für Herbst und Winter eingetroffen sind. / Auf dem Gebiete der Mode nur Bestes leistend, würden wir uns freuen, mit Ihren sehr geschätzten Aufträgen beehrt zu werden. Hochachtend

GESELLSCHAFT FÜR MODE
ILLUSTRATION



ZARTE BERNHARD ANTIQUA
DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

ES BEGINNT DAS BUCH MONARCHIA DES DANTE ALAGHERIUS AUS FLORENZ

DAS ERSTE BUCH

FÜR alle Menschen, denen die höhere Natur Liebe zur Wahrheit aufgeprägt hat, scheint dies am wichtigsten zu sein, daß sie in der gleichen Art, wie sie von der Arbeit der Alten reich geworden sind, nun selbst den Späteren vorarbeiten, auf daß die Nachwelt etwas von ihnen habe, wodurch sie reich werde. Weit bleibt darum der von seiner Pflicht entfernt / er zweifle nicht / der, eingeweiht in staatliche Lehren, nicht daran denkt, für das Staatswesen etwas beizutragen. Der ist nicht ein Baum, der an den Wasserbächen Frucht bringt zu seiner Zeit, sondern eher ein verderblicher Strudel, der stets verschlingt und nie das Verschlungene zurückströmt. Dies nun durchdenke ich häufig bei mir, und damit ich nicht einst der Schuld des vergrabenen Pfundes geziehen werde, begehre ich für den staatlichen Nutzen nicht nur zu schwellen, vielmehr auch Frucht zu bringen und Wahrheiten zu zeigen, an die niemand gerührt hat. Denn welche Frucht trüge der, der eine Behauptung Euklids abermals bewiese? der die von Aristoteles gezeigte Glückseligkeit wiederzuzeigen unternähme? der das Greisenalter, das Cicero verteidigt, zu verteidigen wieder aufgriffe? Keine fürwahr: sondern eher brächte Langeweile ein so widerwärtiger Ueberfluß. Und da unter den vielen geheimen und nützlichen Wahrheiten die Kenntniss der zeitlichen Monarchie am nützlichsten ist und am meisten verborgen, und weil sie nicht unmittelbar zur Aus-

CADILLAC



CADILLAC has periodically for a quarter century, inaugurated developments epochal in the progress of the entire motor industry. This year, universal interest attaches to Cadillac's plans because of the unprecedented success of the new, 90 degree, eight-cylinder Cadillac. ↻ Cadillac, next week, will present a message of extraordinary import to all buyers of fine cars.

N. P. FISHER

President

NEW 90 DEGREE 8 CYLINDER CADILLAC

BODONI ANTIQUA UND KURSIV
DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

Zeitschrift der Dame

» DAS BLATT FÜR ZEITGEMÄSSE KÖRPERPFLEGE «

Mouson

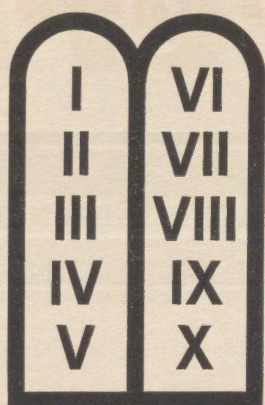
Die klassischen Parfüms
von hervorragender

Duftfülle



BERNHARD SCHÖNSCHRIFT UND
NEUE FEDERZÜGE DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

DIE ZEHN GEBOTE



DER GROSSFILM
DER PARAMOUNT A.-G.

FÜR DEUTSCHLAND
NATIONALFILM A.G.

ATRAX UND FETTE VENUS
DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

GRÖSSTES GUSS-STAHLWERK DES EUROPÄISCHEN KONTINENTS

Krupp

UNGEFÄHR 100000 ARBEITER UND ANGESTELLTE BESCHÄFTIGT

Werke

VERTRETER IN ALLEN HAUPTSTÄDTEN DES IN- UND AUSLANDES

Essen

LEISTUNGSFÄHIGSTE HOCHOFEN- UND BERGBAU-BETRIEBE

EXTRAFETTE BERNHARD KURSIV
DER BAUERSCHEN GIESSEREI
FRANKFURT AM MAIN

DER DEUTSCHE DER ZUKUNFT

VON

ALFRED LICHTWARK



REDE AM ERSTEN
KUNSTERZIEHUNGSTAG

1901

BRAUNE & JENSEN, DRESDEN

Heyse's Antiqua

Genzsch & Heyse Schriftgießerei A. S. G., Hamburg und München

Wir haben das Problem der künstlerischen Erziehung vom Standpunkt des Erziehers, des Volkswirts und des Künstlers so eingehend verhandeln hören, daß es geboten scheint, den Standpunkt in der Nähe mit einem weiteren Abstand zu vertauschen, damit sich uns die Größenverhältnisse nicht verschieben. In Wirklichkeit bedeutet die künstlerische Erziehung doch nur eine Provinz in dem großen Reich der Gesamterziehung unseres Volkes, für die wir neue Grundlagen zu suchen und auszubauen die Pflicht haben.

Die Forderung nach einer künstlerischen Erziehung tritt nicht als eine vereinzelte Erscheinung auf, sie ist von der ersten Stunde untrennbar verbunden mit dem — etwa um die Mitte der achtziger Jahre — deutlicher formulierten Ruf nach einer sittlichen Erneuerung unseres Lebens. Die beiden Gebiete sind nicht zu trennen. Aus den Jahrhunderten der Armut und Beschränktheit, der Hörigkeit und Knechtschaft nach innen und außen haften dem Wesen des Deutschen so viele beklagenswerte Züge an, daß wir als politisch und wirtschaftlich vorangekommenes Geschlecht mit Ruhe und Entschlossenheit nicht nur an die erbarmungslose Ausrottung alter Fehler, sondern vor allem an die Entwicklung aller zurückgebliebenen edlen Kräfte zu gehen haben. Kein Beobachter kann dies Streben nach neuer Bildung im deutschen Volk verkennen. Es ist einer der Grundzüge der Erhebung des vierten Standes, es bewegt die Frauenwelt und hat bisher nur die oberen Schichten des Bürgertums noch kaum berührt.

Im achtzehnten Jahrhundert wurde die Denkweise und Lebensführung der Deutschen durch die Kirche, den Hof, die Universität und die zunftartigen Körperschaften wesentlich mitbestimmt. Nach den Jahren des Überganges zeigten sich im neunzehnten Jahrhundert Aufbau und Zusammensetzung der wirkenden Kräfte von Grund aus verändert. Der Kirche, die früher unmittelbar jede Gesellschaftsschicht und jeden einzelnen mit tausend Fäden umspannt hielt, haben sich einzelne, haben sich ganze Gesellschaftsschichten entzogen. Die zugleich geistliche und weltliche Oberherrschaft ist ihr nicht erhalten geblieben. Der Hof steht nicht mehr als maßgebend für Lebensauffassung und Lebenshaltung im Mittelpunkt der neuen bürgerlichen wie früher der aristokratischen Gesellschaft. Er ist selbst in vielen Stücken verbürgerlicht. Die Zünfte sind aufgelöst worden. Von den alten Mächten hat nur die Universität als Schöpferin der alles beherrschenden Wissenschaft im neunzehnten Jahrhundert einen erheblichen Zuwachs an Macht und Ansehen erhalten. Um die Mitte des Zeitabschnitts hatte

DIE MUSIK

Eine Sammlung illustrierter
Einzeldarstellungen



Begründet
und herausgegeben von
Hans Nerz

III. SCHUMANN

Verlag von Alexander Ackermann
Frankfurt am Main

Mariä Himmelfahrt

Und sie lebten zusammen Erinnerung und Vorbereitung auf das Bereitete, die Mutter mit heilig Heldenmuth gewordenem Schmerz, ehrfürchtiger Behn- suchst voll nach dem Kinde, dem Sohne, der verklärt ihr Gott und Herr und Richter geworden war. Und da die Erdschicht der Himmelsmutter von den abtragenden Tagen ganz hinabgeholt war in das Reich, das nichts wird: die Vergangenheit, die nur in Träumen, in nachgeborenen Sinnen steht, stand Engeljubel auf der Nacht vor der festlich zarten Luft her bis hinauf zum heiligkeitverborgenen Kraftlichturquell. Wie ein Kranz legten sich kindliche Fittiche um des Gewandes lichtweichen Baum. Kindheitswichtige Klängen, lang vor Purpurlast, legten sich seitlich und lehnten still bewundernd sich auf. Und nun ging es empor. Es lockten und holten und hoben die starkholden Klänge höher und höher durch die blausilberne Luft. Und es ergoß sich ein grüßendes Licht in gewaltigen Farben: die Krone des Himmels.

Wie der Verklärung zuschwebende Heilige fühlte es, das duftende Licht sang wunderhold, aber noch verstand die Erdenklässene nicht diesen sinnreichen Sang. Knabentraute Blicke und ehrerbietig sohnhaft grüßende Blicke halb- erwachsener Engel gestalteten Ehrfurcht; Ehrfurcht auch sprach der Ernst des sehnigen Leibes, die feste Anmut gedeihender Glieder. Hier sprach und diente der Strahlenleib. Aus den Engeljünglingen aber sprühte erkennende Vor- ahnung. Blitzende Harmonien wehrhafter Engel. Nun jubelt schon wie ein- holend hernieder in den lichtstarkweichen holdgewaltigen Reigen des Lichtes der Seligkeit All. Und immer näher wuchsen ihr entgegen die Arme des Himmels, und in ehrendem Jubel trat er aus seiner Pforte. Und vor ihr stand wieder in seinem Strahlengeschwinge der Verkünder Gabriel: Königin des Himmels, sei gegrüßt! Dann faßte er ihre ergebene, frommschmale, sich fügende Hand und führte die frommvorsichtige Mutter der Heiligen ein in die Halle der Seelen. Lieblichste Zartheit der Töne keimt auf und empor zu begeistert erschwungenen Blüten der Freude. Jauchzend, wie eine Palme, wie ein edler Baum der Melodie, stand und starb in Höhe die Feier des singenden

Saat und Ernte

Die deutsche Lyrik
um das Jahr

1925

Deutsches Verlagshaus

Hamburg 1926 Leipzig

Schrift: Holländische Gotisch

(Geschnitten von J. M. Fleischmann, Haarlem 1739-1760)

Benjamin Krebs Nachfolger, Schriftgießerei, Frankfurt a. M.



TASMA

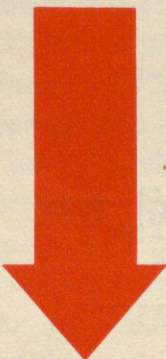


die bewährte Klein- Addiermaschine!

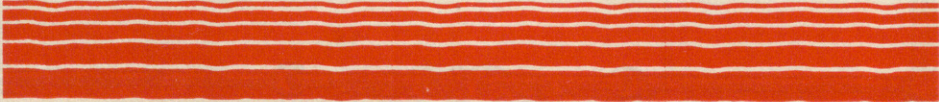
Die neue „TASMA“-Klein-Addiermaschine ist berufen, eine bisher sehr fühlbare Lücke im maschinellen Addieren auszufüllen. Sie ist eine ausgesprochene Schnelladdiermaschine von einer nicht gekannten Eigenart. Die „Tasma“ macht infolge des sehr kleinen Formates und sehr geringen Gewichtes erst die Addiermaschine allgemein anwendbar. Sie ermüdet den Rechner nicht, da Arm und Hand nicht schwebend gehalten werden, sondern beim Arbeiten vollständig aufliegen. Die „Tasma“ besitzt die kleinste Arbeitstatur. Die größte in Frage kommende Entfernung beläuft sich nur auf 70 mm gegenüber 220 bis 250 mm bei anderen Addiermaschinen mit Volltastatur. Sie ist die beste, vollkommene, sichtbar schreibende Klein-Addiermaschine.



mit Volltastatur
und automatischem
Summendruck!



Viel kleiner und leistungsfähig





HAMBURG

Einmal im Jahre jagt mich das Heimweh nach Hamburg, sollte es jeden dorthin drängen. Der Binnenländer braucht Hamburg, er braucht hin und wieder für Herz und Nerven dieses Weltluft und Meerweite atmende Stahlbad des Willens, diesen Speicher deutscher Energiequellen und Auftriebskräfte. Wer an der Zukunft zweifelt, hier wird ihm Glaube, Gewißheit. Nachts sieht man nur: der Kranz der Gasthöfe und Gasthäuser rund um den Hauptbahnhof strahlt noch bunt und reicher. Vordem enge Hoteleingänge haben sich im Nu zur Behaglichkeit großer Halls geweitet; wo gestern ein ödes Dirnencafé anekelte, schimmert märchenhaft heute eine marmorne Lichterpalme über mächtigem, doch vornehmem

★ ★

Mimosa *Photopapiere*

ENTWICKLUNGS-PAPIERE



CELLOIDIN-PAPIERE



AUSKOPIER-PAPIERE



Mimosa

AKTIEN-GESELLSCHAFT

DRESDEN

★ ★

DIE
LIEFERANTIN
FÜR DEN MODERNEN
BUCHDRUCKER

≡ SCHRIFTGIESSEREI ≡

LUDWIG & MAYER

≡ FRANKFURT A+M ≡

STÄNDIG
NEUHEITEN
WIRKUNGSVOLLER
WERBESCHRIFTEN
FÜR QUALITÄTS
ARBEITEN

Helle Werbeschrift „Lucina“ + Lucina-Schmuck
Erbar-Grotesk
Schriftgießerei Ludwig & Mayer Frankfurt a. M.



NEUE PRAKTISCHE
*| KLAVIER *|
*| SCHULE *|
*| HEFT I UND HEFT II *|

Komplett
in einem Bande

Alexander Bering · München · Fehrenbachstraße

LUXUS · SPORT · STADT UND REISEWAGEN
OFFENE UND GESCHLOSSENE LASTWAGEN
OMNIBUSSE

N · A · G

MODELLE 1926

NEUE AUTOMOBIL-GESELLSCHAFT M · B · H
BERLIN-OBERSCHONEWEIDE · FERNRUF 2752

Obere Anwendung: Richter-Antiqua

Untere Anwendung: Ehmcke-Latein + Halbfette Ehmcke-Latein
Schriftgießerei Ludwig & Mayer Frankfurt a. M.



MÜNCHENER
JAGD-AUSSTELLUNG
PASING

SEPTEMBER-OKTOBER 1926

Die Ausstellung ist von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr
nachmittags geöffnet



JUGEND



Die Münchener Zeitschrift für Kunst und Leben
G. HIRTHS VERLAG A.G. MÜNCHEN

Obere Anwendung: Helle Werbeschrift „Lucina“ + Erbar-Grotesk

Untere Anwendung: Erbar-Grotesk

Schriftgießerei Ludwig & Mayer Frankfurt a. M.

Köstlich erfrischender Wohlgeruch

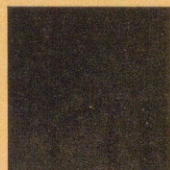
URALTES
LAVENDEL-ROSEN
WASSER

PAUL LOHSE
Fabrik feiner Parfümerien
DRESDEN

Eine Wohltat nach dem Rasieren

GOLDINA

KAKAO



SCHOKOLADEN

PRALINEN

GOLDINA A-G BREMEN

Obere Anwendung: Helle Werbeschrift „Lucina“ + Lucina-Schmuck + Erbar-Grotesk

Untere Anwendung: Erbar-Grotesk + Fette Erbar-Grotesk

Schriftgießerei Ludwig & Mayer Frankfurt a. M.



Verein
der Deutschen Musiker
Ortsgruppe Hamburg

20.
Gründungs-
Feier

Sonntag, den 8. August 1926
nachmittags 4 Uhr
im Zoologischen Garten
Hamburg



Die feinen
NORIUM
Marken



*sind Erzeugnisse nur allerersten Ranges
und werden vom Kenner stets bevorzugt*

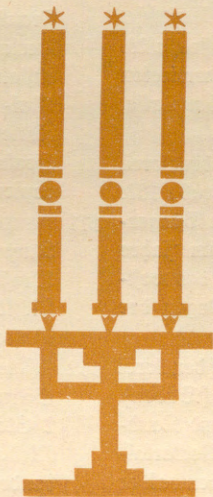
NORIUM

Zigaretten verbürgen durch ihre langjährige Einführung und große Verbreitung in allen Weltteilen einen hohen Genuß für jeden Raucher. Angenehm und würzig im Geruch sowie tadelloser Brand und beste Bekömmlichkeit sind ihre hauptsächlichsten Vorzüge. Sie sind in sauberen und geschmackvollen Packungen zu 25, 50 und 100 Stück in allen einschlägigen besseren Geschäften zu haben sowie im Großvertrieb durch die Reunion-Zigarettenfabrik in Frankfurt a. M., Stuttgarter Straße Nr. 124-126. Probesendungen stehen jederzeit zu Diensten.

*Vertretungen in allen größeren
Städten Europas*



*Vornehme
Stilbeleuchtungskörper
nach eigenen
oder gegebenen Entwürfen*



Adolf Hartung & Sohn

LEIPZIG

Plagwitzer Straße Nr. 68

Verzeichnis der Aussteller-Gruppe 12

- 102 **Farbwerke Meister & Brühning**, Berlin W 50, liefern sämtliche, besonders auch lichtechte Anilin-Farbstoffe für alle Zweige der Papierindustrie, ferner Bisulfit, fest und flüssig, Oleum, kauftische Soda, Salpetersäure, Schwefelsäure, Salzsäure. Chemisch reine Farbstoffe für Photographie und Reproduktionstechnik.
- 103 **Gesellschaft für Isolierung gegen Erschütterungen und Geräusche** Berlin N 39, Gerichtsstraße 29. Fernruf 58933. Eisenarmierten Naturkork, Gewerbebauplatte, Schwingungsdämpfer.
- 104 **Paul Hollinger**, Buchdruckerei, Diedenhofen, Dürerstraße 133. Verlag der Lothringer Bürger-Zeitung. Gegründet im Jahre 1871. Älteste Zeitung des westlichen Lothringens. Organ der liberalen Richtung.
- 105 **Wilhelm Krauth**, Buchdruckerei und Verlag, Eberbach [Baden]. Verlag des „Stadt- und Landboten“, des „Neuen Neckartalboten“ sowie des „Odenwalder Illustrierten Hauskalenders“.
- 106 **Gerhard Friedrich Kühlemann**, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Petersstraße 15. Ausgezeichnet mit 2 silbernen und 2 goldenen Medaillen der Stadt Leipzig.
- 107 **Kunstanstalt Irismon**, Dresden. Plakate, Affichen, Packungen, moderne Reklame-Drucksachen, Etiketten, Jagdbilder.
- 108 **Postkarten-Verlag Georg Heinz Borgheim & Sohn**, Eisenschmitt. Bromsilber-, Weihnachts- und Neujahrs-Postkarten, Ansichtspostkarten, Eiselanichten.
- 109 **Hans Ahls Landwirtschaftlicher Anzeiger für ganz Deutschland**, Allenstein. Hauptfachzeitschrift für die gesamte Landwirtschaft des Reiches.
- 110 **Hermann Wollminger & Söhne**, Frankfurt a. M., Talstraße 121. Verlag. Lithographische Kunstanstalt. Spezialität: Druck von Mal- und Bilderbüchern, Kunstblätter, Plakaten und Etiketten, Gratulationskarten. Phantasiepapiere.
- 111 **Hermann Baensch**, Magdeburg. Kurprinzstraße 129. Buch- und Kunstdruckerei, Steindruckerei, Lichtdruckerei, Photographische Anstalt, Kupfer-Liefdruckerei.
- 112 **Friedrich Mölbinger**, Stuttgart. Gegründet 1881. Prämiert mit 2 Staatsmedaillen, 3 goldenen Medaillen. Drei- und Vierfarbendruck in erstklassiger Ausführung, feine Geschäftsdrucksachen, Kataloge, Wertpapiere, Prägearbeiten, Diplome und Glückwunschkarten.
- 113 **Bote für Pommern**. Alleiniges evangelisches Sonntagsblatt für die Provinz Pommern. Auflage 126 000 Exemplare. Geschäftsstelle: Alfred Zillmer, Stettin, Karlsruhstraße 16.





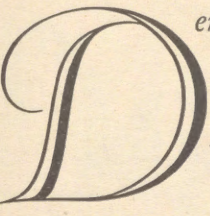
**BUNDESSPORTFEST
DER LEICHTATHLETISCHEN VERBÄNDE
MITTEL-UND SÜDWESTDEUTSCHLANDS
VERBUNDEN MIT DEN WETTKÄMPFEN
UM DIE BUNDESMEISTERSCHAFTEN
IM STABHOCHSPRUNG, WEITSPRUNG
DISKUSWERFEN UND KUGELSTOSSEN
AM PFINGSTMONTAG, VORM. 9 UHR IM
STADION FRANKFURT**

Omega der Schriftgießerei D. Stempel AG, Frankfurt a. M., nach Zeichnung von Professor F. W. Kleukens

GESCHICHTE
UND ENTWICKLUNG
DER DEUTSCHEN BUCHKUNST
SEIT DER JAHRHUNDERTWENDE

EINE KUNSTGESCHICHTLICHE RÜCKSCHAU
MIT ZAHLREICHEN ANSCHAUUNGSSTÜCKEN
WIE SCHRIFTTAFELN, WIEDERGABEN
VON TITELN, BUCHSEITEN
UND EINBANDEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG AUS DER SAMMLUNG:
NEUDEUTSCHE KUNST UND ARCHITEKTUR


 er von den Gründern der „Steglitzer Werkstatt“, den drei jungen Künstlern Ehmcke, Kleukens und Belwe in einer Empfehlung im Jahre 1901 ausgesprochene, die Richtung ihres Schaffens ankündigende Grundsatz, neben allen anderen Zweigen angewandter Kunst vorzüglich die Druckerei zu pflegen, und zwar „in einer Weise, die dazu berechtigt, von ihr wie in ihrer schönsten Blütezeit als von einer Buchdruckerkunst sprechen zu dürfen“ ist nicht nur für die drei Künstler, sondern vor allem auch für das Werden einer neuen Buchkunst in Deutschland kennzeichnend geworden. Was damals noch Vorsatz und Keim war, ist nicht zum mindesten durch das Schaffen und schöpferische Führertum dieser Künstler auf dem Gebiete des Buchgewerbes zu reicher Erfüllung und voller Blüte gebracht worden. In seinem Buche würdigt Hans Loubier daher auch eingehend die Bedeutung der Steglitzer Werkstatt für die neue deutsche Buchkunst. Von ihren Künstlern sagt er, daß sie dem Buchgewerbe treu geblieben sind „mit praktischer Arbeit und als Lehrer an kunstgewerblichen Schulen, Ehmcke zuerst in Düsseldorf, jetzt in München, Kleukens in Darmstadt, Belwe in Leipzig. Sie sind neben E. R. Weiss und Tiemann die besten und fruchtbarsten Buchkünstler, die wir gegenwärtig in Deutschland bei der Arbeit finden.“ Vor allem durch Schaffung neuer Druckschriften, die ja beim Buch das Wesentliche sind, haben sie in der Folgezeit die neue Buchkunst gefördert und ihre Entwicklung beeinflußt. Professor F. W. Kleukens, Darmstadt, und Professor F. H. Ehmcke, München, sind insbesondere als Schöpfer von neuen Schriften der Schriftgießerei D. Stempel Akt.-Ges. in Frankfurt am Main bekannt geworden. Die Ehmcke-Schriften dieses Hauses: Ehmcke-Fraktur, Ehmcke-Schwabacher, Ehmcke-Rustika und Ehmcke-Mediaeval und die von Professor F. W. Kleukens entworfenen Schriften: Kleukens-Fraktur, Gotische Antiqua, Ingeborg-Antiqua, Helga-Antiqua und Ratio-Latein haben im neueren deutschen Schriftschaffen eine führende Bedeutung gewonnen. In diesen Schriften und den von den beiden Künstlern gezeichneten Initialen, Einfassungen und Zierstücken wurde der Buchkunst ein hervorragendes, Kunst im Buchdruck ermöglichendes typographisches Material, das wesentlich zu deren Entfaltung beitrug, zur Verfügung gestellt.

GALERIE DER MODEN

Blätter für das Schöne



Mit den Blättern sollen in diskreter künstlerischer Auffassung die vornehmen Reize und die Feinheiten guter weiblicher Kleidung gezeigt werden. Die Freude an Farben- und Linienharmonie eines Bandes, am phantastischen Formenspiel einer schönen Spitze, den Genuß, weiche, knisternde Seide zu fassen, sollen diese Blätter äußern. Ein auf und ab an Farben und Ideen – sehen wir schöne Frauen vom Erwachen an – in sonnigen Gärten und Straßen, beim

ZOO HAMBURG

Der schönste Tierpark Deutschlands!
Singalesen-Schau und Indier-Truppe



FELSEN PANORAMA · SEEAQUARIUM · INSEKTARIUM

STELZVOGELWIESE · FLUGKÄFIGE · TEICHANLAGE

VERGNÜGUNGS PARK · KINDERBELUSTIGUNGEN

HAMBURGER
LEHRER-GESANGVEREIN

Beethoven-Gedenkfeier

am 22. Februar 1926
im großen Festsale der Harmonie, Markt 15
unter Mitwirkung des Reinard-
Orchesters

*

Die Einladung berechtigt gleichzeitig zum Eintritt für zwei Personen

KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTEN

Raumkunst

Ferdinand Seybold & Co., Frankfurt a.M.

Münsterstraße 12, Fernsprecher 3801

Zur Messe in Leipzig:

Peterstr. 9

METALLKLEINKUNST · ANTIQUARIAT



DIE PARFÜMERIE SCHERK IN BERLIN UND WIEN EMPFIEHLT DER VORNEHMEN WELT

MYSTIKUM

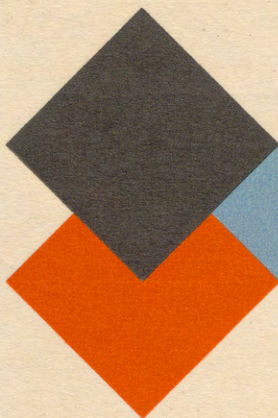
PARFÜME, PUDER, CREME, SEIFEN, HAARWASSER, BADEKRISTALLE UND BRILLANTINE



WEIN-
UND SPEISENHAUS
KORSO
BERCHTESGADEN
RUF 581

TÄGLICH ERSTKLASSIGE KÜNSTLERMUSIK
AB 3 UHR NACHMITTAGS

SAXONIA-LICHTSPIELE HAMBURG-ST. GEORG



Verkehrsfilm

Ab 29. August 1926 bringen wir als Neuheit den Film des Polizeipräsidiums Köln zur Aufführung. Er zeigt an interessanten Bildern die Gefahren des Verkehrs in der Großstadt und deren Verhütung. Es sei daher jedem der Besuch des lehrreichen Films empfohlen

VORFÜHRUNGEN TÄGLICH 6 UND 8 UHR

Simsonwerke

Mannheim-West

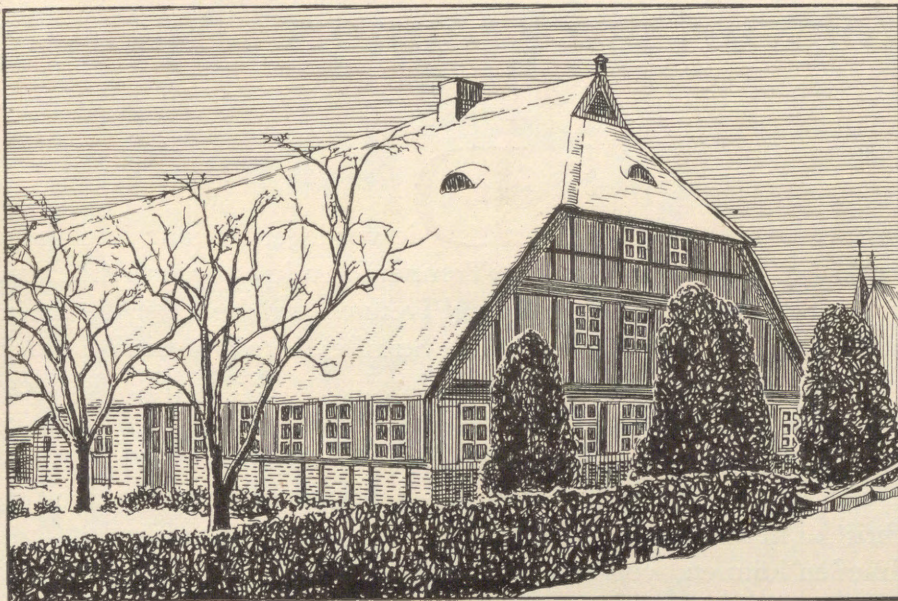
Kontore: Rheinstraße · Fabrik: Industriegelände

Qualitätsguß für sämtliche Zweige der Industrie
Maschinen-, Schnitt-, Ring- und Werkzeugstahl
Spezialguß für Turbinen und Schiffsmaschinen



Vertreter: M. Gräfe, Chemnitz, Markt 28

Zur Messe
in Frankfurt:
Meßgelände
Halle 15



Vierländer Heimatkunst

mit Beiträgen

von

Prof. Erwin Meyerhof

Bergedorf



Verlag von Eduard Neubert, Hamburg

Vorwort zur Trennert = Antiqua

Die vorliegende neue lateinische Druckschrift hat ihren Namen »Trennert = Antiqua« zum Andenken an den Schriftgießer Johann Daniel Trennert erhalten, der unsere im Jahre 1634 in Lüneburg gegründete Schriftgießerei vor rund hundert Jahren in Altona zu hoher Blüte gebracht hat. Entstanden ist diese Schrift aus dem Wunsche, unsere Schriftenauswahl noch durch eine groß angelegte Familie guter Antiquaschriften zu bereichern. Es hätte nahegelegen, aus dem alten Stempelschatze unseres Hauses eine gute Schrift zu neuem Leben zu erwecken. Wir haben uns nicht dazu entschließen können, weil wir überzeugt sind, daß der Gegenwart und der Zukunft nicht damit gedient sein kann, wenn Kunstformen der Vergangenheit ohne Rücksicht auf den Fortschritt der Zeit getreulich nachgeahmt werden. In den sogenannten »klassizistischen« Schriften ist nach unserer Überzeugung der Höhepunkt dieser Entwicklungsmöglichkeiten der Antiquaschrift nicht erreicht worden, wenn diese Schriften auch als Schöpfungen ihrer Zeit zweifellos hervorragende Leistungen sind. Die ihnen mitunter nachgerühmte klassische Ruhe kann leicht zu einer gewissen weltfremden Leblosgkeit ausarten, die dem Wesen der heutigen Zeit durchaus nicht entspricht. Die Grundformen der Antiqua stehen schon zweitausend Jahre fest, aber jeder Zeitabschnitt hat ihnen seinen eigenen Ausdruck gegeben. Unsere Zeit will im Buhe und auf der geschäftlichen Drucksache weder allzu steife, noch allzu zierliche Schriften sehen, sondern solche von lebensvoller Kraft mit klarem und dabei doch schwungvollem Bilde, frei von allen künstlichen Zutaten, die schnell veralten müssen. Eine solche Schrift zu schaffen, war unsere Absicht, und diese Probe wird beweisen, daß es uns in hohem Maße gelungen ist, unsere Absicht durchzuführen. Wir können in der Trennert = Antiqua der Fachwelt eine künstlerisch bedeutsame, technisch auf das sorgsamste durchgeführte Schrift vorlegen, die vielseitig verwendbar über alle Modeströmungen hinaus dauernd ihren Wert behalten wird.

ALTONA = Elbe, Herbst 1926

J. D. Trennert & Sohn

Modeneuheiten



Herausgegeben von der
Konfektions-Industrie

Hannover

Geschäftsstelle:

Hohenzollernstraße 86

Fernsprecher: H 2638 und S 2653

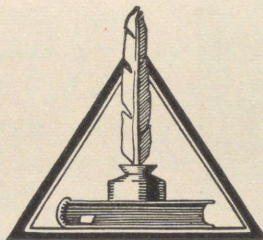
Jahrgang
1927

Ausstellung erstklassiger Erzeug-
nisse der modebringenden Firmen
Hannovers. Besichtigung: täglich

1926

Sommer
Programm

der
Bücherfreunde
zu Hamburg



Vereinstagung: Jeden Freitag von 8 bis 10 Uhr abends
in Bans Gesellschaftshaus, Besenbinderhof, Hamburg

Deutsche Gedankenwelt

Gesammelt und stofflich geordnet von Studienrat Dr. phil. Jäger

Nur zum Verräter werde nicht! Das Wort
Ist ausgesprochen. Zum Verräter nicht!
Das ist kein überschrittneß Maß, kein Fehler,
Wohin der Mut verirrt in seiner Kraft,
O, das ist ganz was anders – das ist schwarz,
Schwarz wie die Hölle!

Er ist der Glückliche. Er hat vollendet.
Für ihn ist keine Zukunft mehr, ihm spinnt
Das Schicksal keine Tücke mehr – sein Leben
Liegt faltenlos und leuchtend ausgebreitet,
Kein dunkler Flecken blieb darin zurück,
Und unglückbringend pocht ihm keine Stunde.

Da seh' ich dich, die Krone aller Frauen,
In weiblich reizender Geschäftigkeit
In meinem Haus den Himmel mir erbauen
Und, wie der Frühling seine Gaben streut,
Mit schöner Anmut mir das Leben schmücken
Und alles rings beleben und beglücken.



Gimborn = Stempelkissen

schont den Stempel, öffnet sich leicht, schmiert überhaupt nicht und ist giftfrei.

Gimborn = Farbband

gibt von Anfang an klare, gleichmäßige Schrift und verbraucht sich auffallend langsam.

Gimborn = Tinte

schützt, wie keine andere in- und ausländische Tinte, die Feder vor Rost. Die Feder bleibt blank und sauber.

Gimborn = Klebepasta

ist eine reine, vorzügliche klebende Naturware von höchster Ausgiebigkeit. Billiger als flüssiger Klebstoff.

Gimborn = Kohlepapier

gibt scharfe, nicht ausbleibende Abdrücke und ist besonders sparsam im Gebrauch.

H. von Gimborn A.G.

Emmerich am Rhein

Fabrik = Niederlagen in Berlin, Hamburg, Köln, Essen, Frankfurt a. Main



FREIHERR VON
RICHTHOFEN

EIN GEDENKBLATT
AN DEN RUHMREICHEN FLIEGERHELDEN
SEIN KAMPF UND TOD

1926
VERLAG VON RENNER, BERLIN

Deutscher Hof Martin Rump



Hamburg, Steintorweg 1
Sernsprecher: Alter 6531



Weinfeste

Mein großes Lager sichert schnelle Auftragserledigung

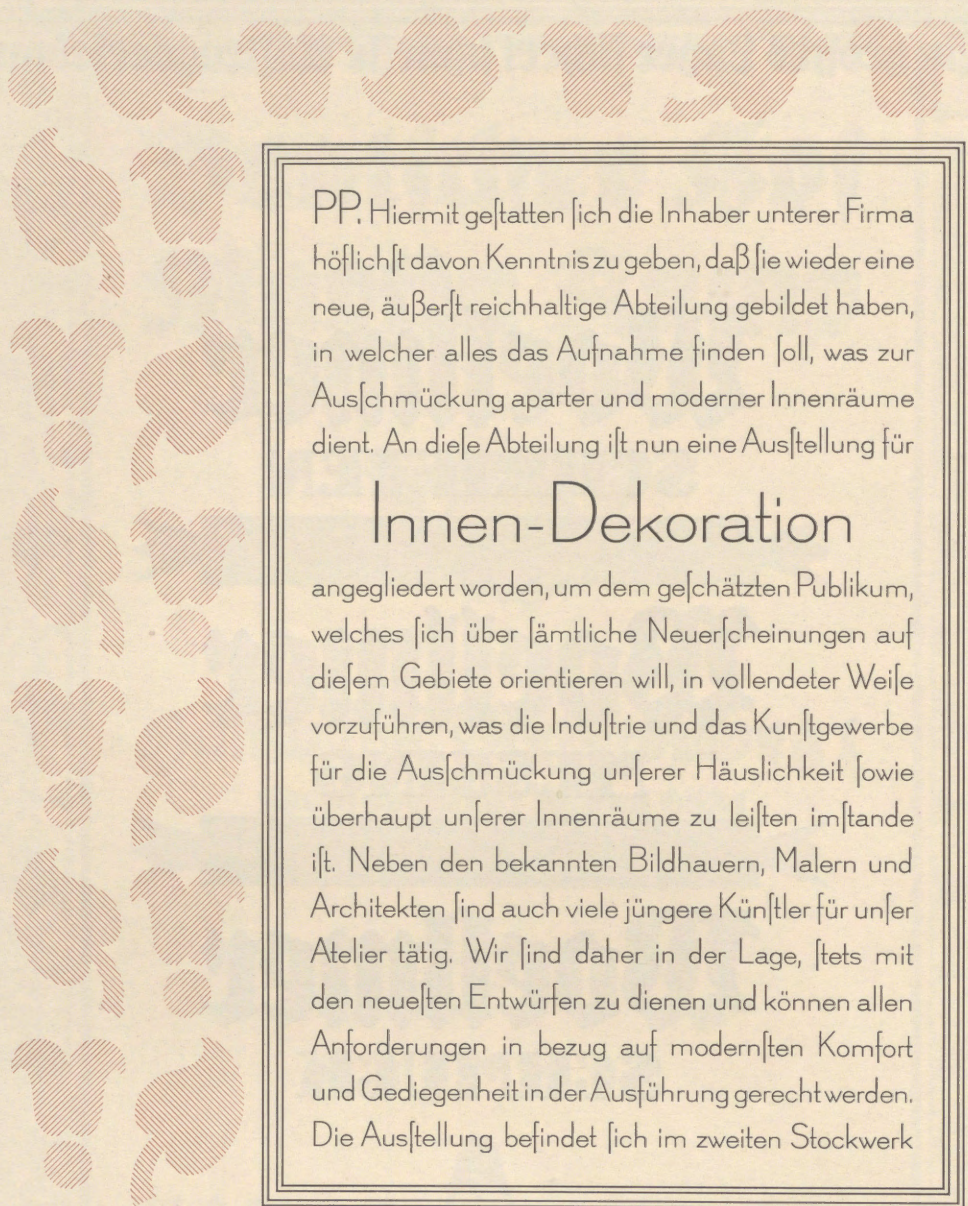
Voellmer
SCHRIFTEN

Voellmer
MESSING

Voellmer
SCHMUCK



Wilhelm Voellmer's Schriftgießerei • Berlin



PP. Hiermit gestatten sich die Inhaber unterer Firma
höflichst davon Kenntnis zu geben, daß sie wieder eine
neue, äußerst reichhaltige Abteilung gebildet haben,
in welcher alles das Aufnahme finden soll, was zur
Aus schmückung aparter und moderner Innenräume
dient. An diese Abteilung ist nun eine Ausstellung für

Innen-Dekoration

angegliedert worden, um dem geschätzten Publikum,
welches sich über sämtliche Neuererscheinungen auf
diesem Gebiete orientieren will, in vollendeter Weise
vorzuführen, was die Industrie und das Kunstgewerbe
für die Aus schmückung unserer Häuslichkeit sowie
überhaupt unserer Innenräume zu leisten imstande
ist. Neben den bekannten Bildhauern, Malern und
Architekten sind auch viele jüngere Künstler für unser
Atelier tätig. Wir sind daher in der Lage, stets mit
den neuesten Entwürfen zu dienen und können allen
Anforderungen in bezug auf modernsten Komfort
und Gediegenheit in der Ausführung gerecht werden.
Die Ausstellung befindet sich im zweiten Stockwerk

Moldenhauer & Reibedantz
Kunstgewerbehaus zu Berlin ● ●

Charlotte Abendroth

HOCHLEGANTE DAMEN-MODEN

Dresden-Neustadt

FERNSPRECHER 35

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir meiner sehr geehrten
Kundschaft die ergebene Mitteilung zu machen,
daß ich auch in diesem Jahre mit dem Beginn der
Frühjahrs-Saison eine Ausstellung der neuesten
Pariser und Londoner Modelle
eröffnen werde. Ich bin fest davon überzeugt, daß
die reizvollen und aparten Neuschöpfungen Ihren
ungeteilten Beifall finden werden und gebe mich
deshalb der angenehmen Hoffnung hin, Sie auf
meiner Modell-Ausstellung begrüßen zu dürfen
und zeichne mit vorzüglicher

Hochachtung

Charlotte Abendroth



BINGENER MUSIKALIEN-HANDLUNG

INHABER ERICH BEIER
KLEINER RHEINRING 8
FERNSPRECHER 35



RIGAER GÄRTNER-VEREIN

SONNTAG, DEN 28. JUNI
IM PALMENGARTEN

SOMMERFEST

NAMHAFTE KÜNSTLER
UND KÜNSTLERINNEN
WIRKEN BEI UNSEREM
HEUTIGEN FESTE MIT

FESTPROGRAMM





BRODECK & GEROLSHEIM **HAMBURG :: GRENZMARKT 3**

AUSFÜHRUNG VON WIRKUNGSVOLLEN
GARTEN- UND PARK-ANLAGEN, SPORT-
PLÄTZEN, STRASSENBEPLANZUNGEN
PLANTAGEN. KOSTENANSCHLÄGE UND
ENTWÜRFE JEDERZEIT ZU DIENSTEN

HERRLICHE BAUMSCHULEN
KUNST- UND HANDELS-GÄRTNEREI



Wasserkraft

Über dieses Thema hält am Sonntag, dem
2. August, abends 8 Uhr, im großen Saale
des Hotels „Neubrandenburgischer Hof“
Herr Dr. ing. MAX KUNZE einen Vortrag
mit Erläuterungen durch Kinematograph.
Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere
Mitglieder und Gönner recht herzlich ein

Ingenieur-Bund Köln

Hedemannstrasse

96 *wohne ich jetzt*

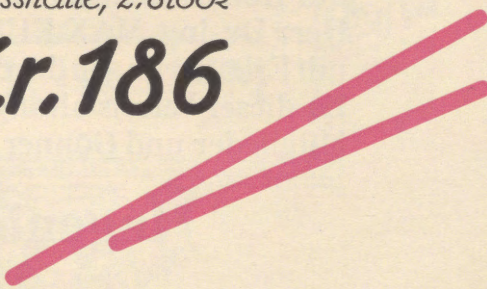
Ich gestatte mir, meiner sehr geehrten Kundschaft nochmals davon Mitteilung zu machen, dass ich infolge Vergrößerung meiner Geschäftsräume von Friedrichstr. 5 nach obengenannter Adresse verzogen bin. Sorgfältigster Bedienung dürfen Sie versichert sein. Verlangen Sie Vertreterbesuch

Max Bernhard Drusenbach

Besuchen Sie uns

auf der grossen Frühjahrsmesse in Breslau vom 16. bis 23. April. Sie finden bei uns ein bestsortiertes Lager in allen gewünschten Artikeln. Ihr Weg wird von Erfolg gekrönt sein. Wir befinden uns Messhalle, 2. Stock

Stand Nr. 186



Frühjahrs-Konzert

am Sonntag, dem 24. Mai, veranstaltet vom

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller

im Konzertsaal der
Hochschule für Musik

Fasanenstrasse 1

Anfang 8 Uhr



Vortragsfolge

Erster Festteil:

1. Marsch und Aufzug aus der Oper
„Die Königin von Saba“; Goldmark
2. Die Forelle; Franz Schubert
gesungen von Gertrud Ebert
3. Begrüssung durch Herrn Fritz Behrend
4. Grosse Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“; Mascagni
5. Ouvertüre zur Oper
„Tannhäuser“; Wagner
6. Ständchen (für 16 Waldhörner); Abt

Zweiter Festteil:

7. Ouvertüre zu „Fidelio“; Beethoven
8. Grosse Fantasie aus der Oper
„Ernani“; Verdi-Mohr
9. Lohengrin, Gralserzählung; Wagner
gesungen vom Opernsänger Max Bab
10. Ouvertüre zur Oper „Orpheus“; Gluck

Musik; Neues Tonkünstler-
Orchester (68 Musiker)
Dirigent; Franz Hoffelder

Nr. 6 des Programms wird
von den Mitgliedern des
Berliner Waldhornisten-
Bundes vorgetragen

Deutsche Gartentunst- und Pflanzen-Ausstellung



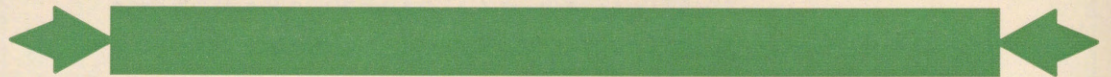
Veranstaltet vom Bund Deutscher Gärtnereien



Katteen-Ausstellung
Garten-Architektur und -Plastik
Landwirtschaftliche Maschinen und Anlagen
Fachliteratur und Fachvorträge
Geräte für Hof und Garten
Exotische Pflanzenschau



Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends



Juli-September 1926
Altes Steuerhaus
Berlin



Schwäbischer Weingärtner

Zeichnung von Otto Gansmüller, Stuttgart-Cannstatt

Holzschnitt von Adolf Kunz, Stuttgart, Reinsburgstr. 77

Aus „Der Holzschnitt“, Monatsschrift zur Pflege und Förderung des Holzschnittes
Druck und Verlag: Theodor Körner, Stuttgart, Reinsburgstr. 95/97

THE
JOHN CRERAB
LIBRARY



Unsere Propagandaabteilung beschäftigt sich mit der Ausarbeitung von Werbeideen, unsere Künstler führen diese Ideen aus, unsere Reproduktions- und Druckabteilung stehen in engster Fühlung mit ersteren und so entsteht durch die absolute Zusammenarbeit aller Beteiligten

Der

FEINGANZES

Gedanke

ist die Grundlage
jeder Reklame

Stähle & Friedel, Stuttgart, Buch- Stein- Offsetdruck

Holzschnitt in vierfarbiger Ausführung

Verlagsgesellschaft

THE
JOHN CRERAE
LIBRARY

Der
Friedrich
ist die
jeder

Verlagsgesellschaft



Kinderbildnis

Hugo Zieger

Erschienen in »Niedersachsen«, Norddeutsche Monatshefte

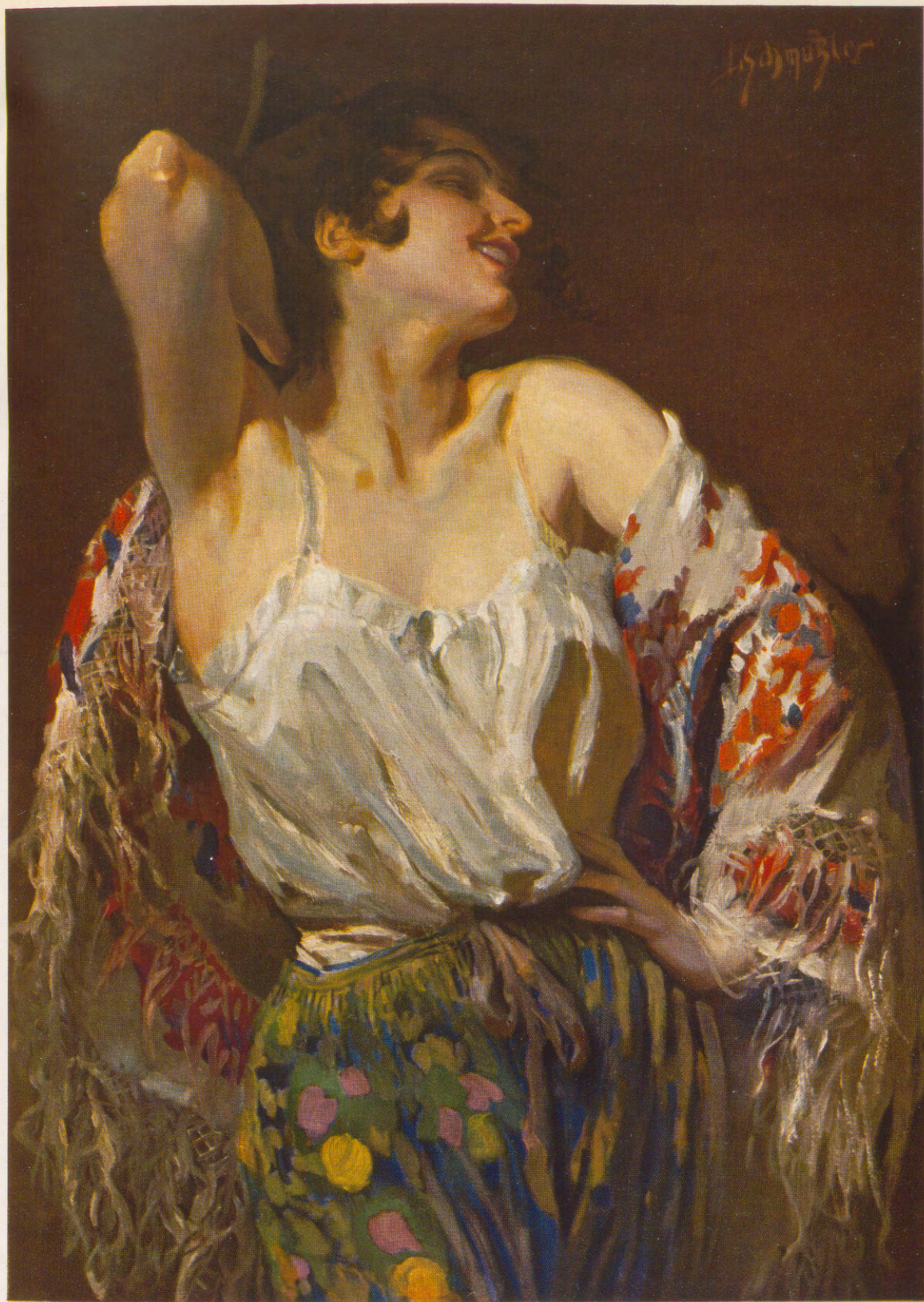
VIERFARBENBUCHDRUCK VON
CARL SCHÜNEMANN, BREMEN

nach einer

VIERFARBENÄTZUNG VON KOEHLER & LIPPMANN, BRAUNSCHWEIG

Klimeschs Jahrbuch 1927

THE
JOHN CRERAR
LIBRARY



L. Schmutzler pinx.

Vierfarbenätzung
von Brend'amour, Simhart & Co., Graphische Kunstanstalt, München
Normalfarben von Michael Huber, Farbenfabriken, München

THE
JOHN CRERAB
LIBRARY



Th. Gämmerler: ST. GEORG

Mit Genehmigung der Ges. für christliche Kunst, München

VIERFARBENDRUCK

Normalgelb 16445
Normalrot 13766
Normalblau 13095
Autochromschwarz 0
Bronzedruckfarbe 10712

Chr. Hostmann-Steinberg'sche
Farbenfabriken, G.m.b.H., Celle

THE
JOHN CRERAE
LIBRARY



Vierfarbendruck



R. Boll, Buchdruckerei
Berlin NW 6



Vierfarben-Buchdruck

BERGER & WIRTH / FARBENFABRIKEN / LEIPZIG
BERLIN / BARMEN / HAMBURG / AMSTERDAM / BUDAPEST / RIO DE JANEIRO

THE
JOHN CRERAL
LIBRARY



„Lustige Gesellschaft“

Unbekannter vlämischer Meister (1600)

Voigtländer & Sohn
Optikergesellschaft

Optische und feinmechanische Werke

1756 gegründet

Aufgenommen mit Voigtländer-Apochromat
Collinear 50 cm nach dem Original (1,41 × 1,89 m)
im Braunschweigischen Landesmuseum mit Ge-
nehmigung der Museumsverwaltung.

THE
JOHN GALE
LIBRARY



Detlef Sammann „Dünen am Meer“

Kunstverlag Otto Gustav Zehrfeld A.-G., Leipzig

VIERFARBENÄTZUNG
MEISENBACH RIFFARTH & Co. A.-G. MÜNCHEN · BERLIN · LEIPZIG

THE
JOHN GRERAN
LIBRARY



VIERFARBENDRUCK.

THE
JOHN CRERAE
LIBRARY



E. MÜHLTHALER'S BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI G.M.B.H., MÜNCHEN 2 NW 7
 Vierfarbendruck nach selbsthergestellten Reichsbanknoten

Vierfarbenätzung von Brend'amour, Simhart & Co., Graphische Kunstanstalt, München
 Farben von Kaut & Ehinger G.m.b.H., Stuttgart * Kunstdruckpapier der Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen-Teck (Württemberg)

THE
JOHN CRERAE
LIBRARY



DREIFARBENTIEFDRUCK

VON

GEBR. JÄNECKE & FR. SCHNEEMANN
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN, HANNOVER.

THE
JOHN OBERAE
LIBRARY



ZUGSPITZE UND MÜNCHNER HAUS

Zweifarbendruck nach einer Uvachromie
aufgenommen und reproduziert mit
ZEISS TESSAR

THE
JOHN CRERAN
LIBRARY



Originalaufnahme von Rudolf Rudolphi, Garmisch.

E. T. GLEITSMANN, DRESDEN

DUPLEXBLAUSCHWARZ 21954

THE
JOHN CRERAE
LIBRARY



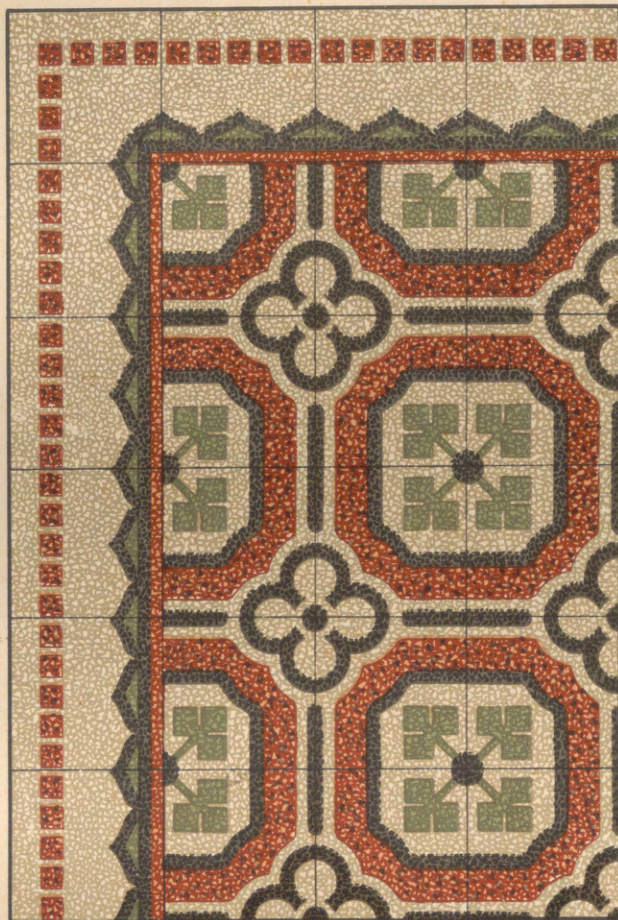
Der Obelisk auf dem Franzensberg und der Spielberg in Brunn 1836.



Original von Prof. Eugen Klimsch

FAKSIMILE-REPRODUKTION IN 7 FARBEN
NACH DEM CHROMOPHOT-VERFAHREN
VON KLIMSCH & CO. FRANKFURT A. M.

THE
JOHN CRERAB
LIBRARY



TERRAZZOPLATTEN

7 farbiger Steindruck in verkleinerter, aber nach Originalmustern farbengefreuer Ausführung von Carl Starke, Graphische Kunstanstalt, Leipzig C 1, Offizin für Reklamebuntdrucke der Terrazzo-Kunststein- und Marmor-Industrie

THE
JOHN GERARD
LIBRARY



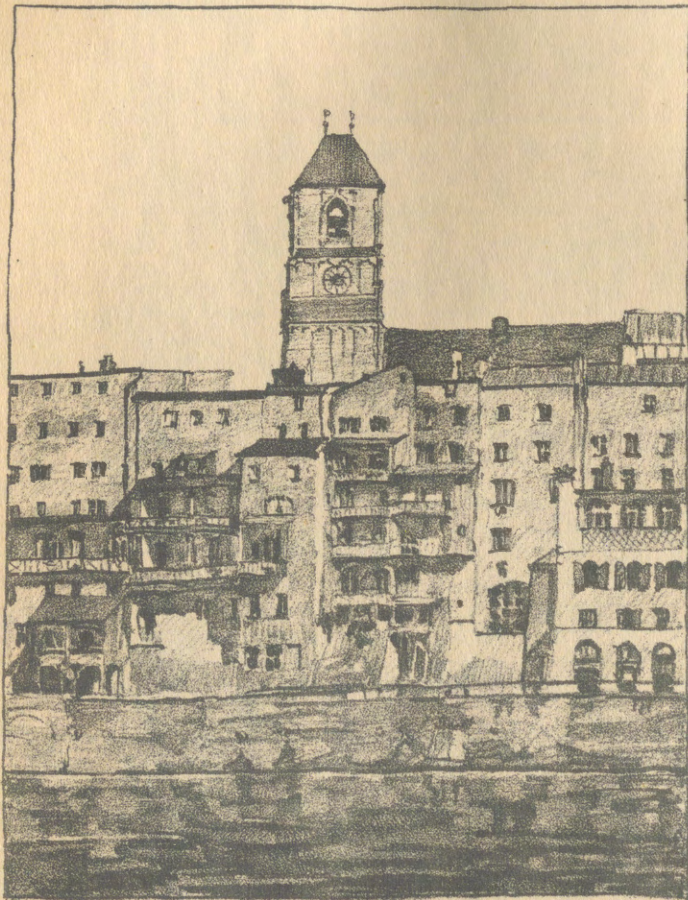
Oorlíku 's-Gravenhage

Entwurf und Steindruck von G. H. Heimig, Wesel.

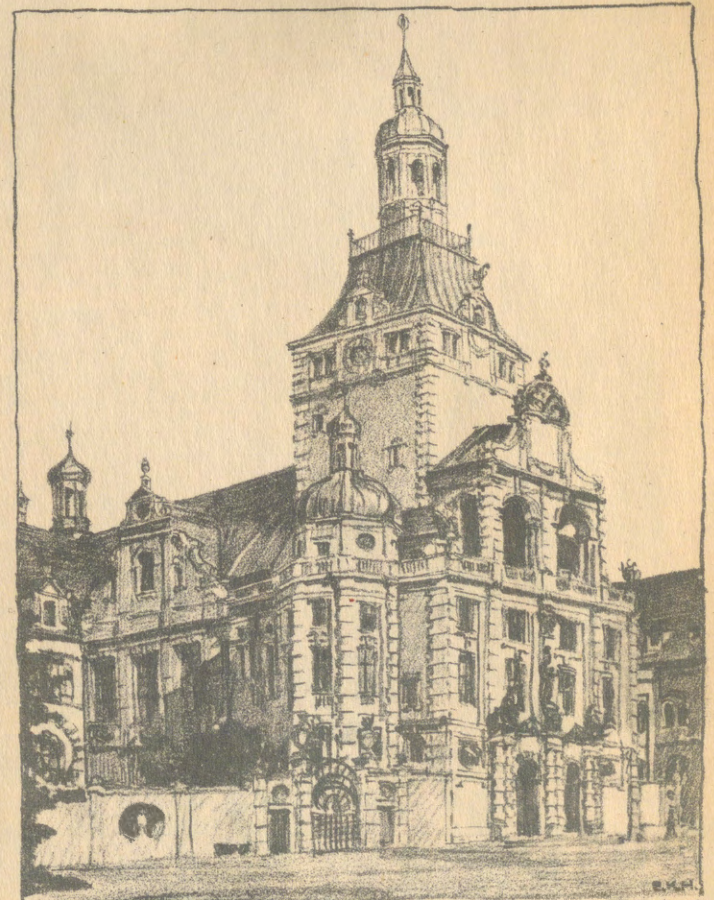
Chromopapier von Philipp Schnell, Kassel.

Farben von Kast & Elinger, G. m. b. H., Stuttgart.

THE
JOHN CRERAB
LIBRARY



PARTIE AUS WASSERBURG AM INN



BAYER. NATIONALMUSEUM HAUPTBAU.

Zeichnungen auf Zink
aus dem
Jro-Führer „München illustriert“
Offsetdruck von
Joh. Roth sel. Wm. München 2 NW

THE
JOHN CRERAP
LIBRARY

NORDAMERIKA.



Aus: Kleiner Brockhaus.

PRINTOGRAVURE
von F. A. Brockhaus, Leipzig.

THE
JOHN CRERAB
LIBRARY

Europa





Farben-Offsetdruck
gedruckt mit unseren Intenso-Offsetfarben
Farbenfabriken Otto Baer, Radebeul-Dresden
Gegründet 1870



THE
JOHN CRERAE
LIBRARY



OFFSETDRUCK VON FÖRSTER & BORRIES, ZWICKAU SA.

DAS VORLIEGENDE BILD ENTSTAMMT EINER WERBEDRUCKSERIE
DER FIRMA P. BEIERSDORF & CO., HAMBURG

THE
JOHN CRERAN
LIBRARY